

# KURSKALENDER 2024



DER FAMILIENVERBAND  
IM BISTUM MÜNSTER



JUNGE GEMEINSCHAFT IM NETZ:



[jg-muenster.de](http://jg-muenster.de)



[jgfamilienverband](https://www.instagram.com/jgfamilienverband)



[@jg.muenster](https://www.facebook.com/@jg.muenster)

# INHALT

Vorwort	4
Über uns	5
Nachhaltigkeit	6
Preisgestaltung	7
<b>Kurse und Tagesveranstaltungen</b>	<b>10</b>
<b>Online-Kursangebote</b>	<b>38</b>
<b>Themen Familienkreiswochenenden</b>	<b>44</b>
<b>Themen Gesprächsabende</b>	<b>46</b>
Kontakt Mitarbeiter:innen	62
Allgemeine Geschäftsbedingungen	64
Beitrittserklärung	67
Anmeldung	69
Ferien- und Feiertagstermine 2024 NRW/NDS	73
Kurse nach Zielgruppen	74

Das Bildungswerk der Jungen Gemeinschaft arbeitet in Kooperation mit dem Bildungswerk der KAB im Bistum Münster und ist in dieser Form ein vom Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannter Träger der Weiterbildung.

## IMPRESSUM

Bildungswerk der Jungen Gemeinschaft  
 Schillerstraße 44a  
 48155 Münster  
 Tel.: 0251.60976-40  
 Fax: 0251.60976-51  
 familie@jg-muenster.de  
 www.jg-muenster.de  
 Redaktion: Martin Holtermann  
 Fotos: JG, unsplash.com, rawpixel/  
 freepik (S. 46), condesign/pixabay (S. 56)  
 Layout + Satz: Norbert Gebker  
 Auflage: 2000 Stück

Druck auf Recyclingpapier:



**PRINTZIPIA®**

Max-von-Laue-Straße 31, 97080 Würzburg

*Der „Blaue Engel“ garantiert:  
 Ressourcenschonung, Begrenzung der  
 Emission, Bio-Druckfarben, Recyclebarkeit,  
 Klimaneutralität*



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem  
 Blauen Engel ausgezeichnet.

## VORWORT

**Liebe Mitglieder, liebe Freund:innen der JG!**

Hier haltet ihr das Jahresprogramm des JG-Bildungswerks 2024 in den Händen – oder habt es auf eurem Bildschirm. Vielleicht seid ihr schon erwartungsfroh, was sich alles darin findet, vielleicht auch vorsichtig neugierig, wenn ihr die JG gerade erst kennenlernt. Für mich bedeutet das Programm fürs kommende Jahr vor allem Vorfreude. Es ist das erste, das ich als Diözesansekretär mitgestalte, und da bin ich natürlich gespannt, was das Jahr 2024 für mich und für euch bereithält. Vor allem freue ich mich aber, bei den zahlreichen Veranstaltungen mit euch in Kontakt zu kommen. Eine tolle Gelegenheit dazu ist sicher das große Familienfest im Juni (S. 28).

2024 wird ein Jahr des gegenseitigen Kennenlernens werden, schließlich ist es nicht nur für mich, sondern auch für die Kollegin Eva van den Boom das erste komplette JG-Jahr. Und wir hoffen, dass Ende 2023 auch in Vechta eine nette neue Kollegin oder ein Kollege die Arbeit aufnimmt – ein Grund mehr zur Vorfreude!

Dass unsere Wochenenden, Besinnungstage, Themenabende und Veranstaltungen wichtig und richtig sind, zeigt sich auch dadurch, dass das Bistum Münster 2024 Familien besonders in den Blick nimmt. Was genau das bedeutet – auch darauf dürft ihr euch freuen!

Wie immer ist das Jahresprogramm nur das Grundgerüst. Gerne planen wir mit euch auch individuelle Angebote und Lösungen im Rahmen der Möglichkeiten. Nehmt mit mir und uns Kontakt auf – wir freuen uns!

Es grüßt euch

**Martin Holtermann**  
Leiter des Bildungswerkes





## ÜBER UNS

Die Junge Gemeinschaft, der Familienverband im Bistum Münster, begleitet seine Mitglieder in Familienkreisen, in denen sich 5 bis 7 Familien zusammengeschlossen haben. Wir unterstützen seit vielen Jahren Familien bei der Gründung von offenen und aktiven Familienkreisen. Die Kreise treffen sich regelmäßig zu ganz individuellen Themen und Veranstaltungen. Zum Programm der Kreise gehören beispielsweise Gesprächsabende der Erwachsenen, Familiennachmittage, Ausflüge und Besichtigungen. Als katholischer Erwachsenenverband bieten wir eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten für die Familienkreise an. Das Bildungswerk der JG hält dafür einige Seminarangebote für Familien bereit.

## MITGLIEDSCHAFT

Als Mitgliederverband, der vom Bistum Münster unterstützt wird, brauchen wir immer wieder Familien, die das Leitbild und somit die Ideen der JG unterstützen wollen. Für Seminarteilnehmende lohnt sich daher auch eine Mitgliedschaft schon ab einer Veranstaltung pro Jahr. Wir sind froh, so viele treue JG-Mitglieder zu haben, die den Verband schon seit Jahren ideell sowie finanziell unterstützen. Mit einem monatlichen (Familien-)Beitrag von derzeit 4,50 € pro Monat können uns Familien für die anstehenden Aufgaben unterstützen.

## NACHHALTIGKEIT IM BILDUNGSWERK

Seit 2020 haben wir im Verband verstärkt die Weichen in Richtung „Nachhaltigkeit“ gestellt. Das Bildungswerk der JG ist im Rahmen der letzten Qualitätsmanagement-Zertifizierung ebenfalls als Einrichtung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zertifiziert worden.

Wesentlicher Bezugspunkt sind für uns die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. In unserem Kursangebot haben wir die Angebote gekennzeichnet, die in ihrer inhaltlichen Gestaltung und Zielsetzung in Bezug zu einzelnen oder mehreren der 17 Ziele stehen.



Bildung für nachhaltige Entwicklung nimmt darüber hinaus auch die Einrichtung und Organisation als Ganzes in den Blick: Die dahinterstehende Haltung, Abläufe im Büro, die gesamte Programmgestaltung und Ausrichtung. Wir haben Einkaufsrichtlinien formuliert, die nachhaltige Herstellung, Vertrieb und auch „Bioaspekte“ beinhalten. Wir haben die Häuser, die wir regelmäßig buchen, geprüft, ob auch hier eine Auseinandersetzung mit nachhaltigem Verhalten erfolgt und in der Konsequenz zum Beispiel einen Vorschlag erarbeitet, der auf die Verpflegung bei unseren Kursangeboten abzielt.

**Die Idee:** Grundsätzlich werden alle Kurse mit vegetarischer Verpflegung angeboten.

Es war immer selbstverständlich, dass eine Verpflegung mit Fleisch angeboten wird und sich Teilnehmende melden müssen, um vegetarische Kost zu bekommen. Wir möchten bei unseren Kursen die Rückmeldepflicht umkehren und die Teilnehmenden

bitten, sich gegebenenfalls für Fleisch zu entscheiden. In den konkreten Abfragen kurz vor dem Kurs müssen sich dann die Personen zurückmelden, die eine andere Kost wünschen als vegetarisch. Auch Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien, vegane Kost und bestimmter Fleischverzicht (nur Schwein) o.ä. werden dann abgefragt.

Wir möchten einfach dafür werben, ein Wochenende lang auf Fleisch zu verzichten, bewusster mit dem Konsum von Fleisch umzugehen und sich dieser Frage bei Angeboten der JG zu stellen. Probiert es doch einfach aus! Im wahrsten Sinne des Wortes...

**Wir freuen uns über Rückmeldungen zu diesem Thema!**

## INFORMATIONEN ZUR PREISGESTALTUNG DER BILDUNGSWERKANGEBOTE

Für die Familienkurse der JG gibt es den Familienpreis. Dieser ist für jede Familie (zwei Erwachsene plus Kinder) gleich, unabhängig von der Anzahl der Kinder. So möchten wir gerade kinderreichen Familien eine Beteiligung ohne Mehrkosten ermöglichen. Der Familienpreis ist möglich, weil die JG diese Kurse aus eigenen Mitteln bezuschusst.

Kurse für Erwachsene werden kostendeckend kalkuliert. Dadurch können unterschiedliche Preise bei gleicher Seminardauer entstehen, weil die Tagessätze in den Häusern unterschiedlich sind.

Weiterhin gilt:

- Alleinerziehende zahlen 50% des Grundbetrags.
- Alleinreisende Erwachsene mit Kindern zahlen 75% des Grundbetrags.
- Nicht-Mitglieder zahlen etwa ein Drittel mehr als der Grundbetrag.

Für unsere Angebote in 2024 müssen wir eine Anhebung der Teilnahmebeiträge vornehmen. Der Grund: Die Häuser, in denen

wir unsere Kursangebote durchführen, haben mit höheren Energie- und Beschaffungskosten zu kämpfen und passen daher ihre Preise an.

Die Junge Gemeinschaft möchte allen interessierten Familien, insbesondere den Mitgliedsfamilien, die Kursarbeit ermöglichen, sodass niemand aufgrund von fehlenden finanziellen Mitteln aus der Gemeinschaft ausgeschlossen wird. Auf Anfrage im Diözesanbüro kann jederzeit über die Kurskosten gesprochen und für alle ein finanzierbarer Weg gefunden werden. Eine Reduzierung der Kursbeiträge um 25% ist immer möglich – spricht uns einfach an.

## PREISGESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR JG-MITGLIEDSFAMILIEN

Da wir bei den Kursangeboten für Familien die steigenden Kosten nur anteilig über höhere Teilnahmebeiträge auffangen, möchten wir auch in diesem Jahr die JG-Familien, die mehr finanzielle Möglichkeiten haben, um eine freiwillige Erhöhung der Kurskosten bitten.

In der Spalte für die Kurskosten für JG-Mitgliedsfamilien findet ihr eine Preisspanne, in deren Rahmen der Teilnahmebeitrag ausgewählt werden kann. Die Spanne liegt bei Familienwochenenden in der Regel bei 280 bis 320 €, entsprechend anteilig bei anderen Kursformaten. Wir hoffen, dadurch einen kleinen „Inflationsausgleich“ zu bekommen und die Familien, die selbst mit steigenden Preisen zu kämpfen haben, nicht unnötig zu belasten.

Vielen Dank

**Martin Holtermann**

„Die Zukunft, die wir wollen, muss erfunden werden.  
Sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen.“

*Joseph Beuys*



# TU DU'S FÜR DICH UND DIE WELT.

1 KEINE ARMUT



Armut in allen ihren Formen und überall beenden.

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.

2 KEIN HUNGER



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

14 LEBEN UNTER WASSER



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

15 LEBEN AN LAND



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern.

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

17 PARTNERSCHAFTEN FÜR ERREICHUNG DER ZIELE



Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

## BESINNUNGSTAGE AUF DER INSEL

Kurs

1

UNTERWEGSSEIN – MIT MIR, MIT DIR  
UND MIT GOTT

Tagtäglich sind wir unterwegs. Wir begegnen in unterschiedlichsten Situationen bekannten so wie unbekanntem Menschen, wir bewegen uns in verschiedensten „Räumen“. Und wie bin ich in meinem Glauben unterwegs – in einem mir vertrautem Rahmen oder suchend und fragend, vielleicht auch für mich gar nicht wahrnehmbar?

In der Bibel sind gerade die von Gott gerufenen Menschen dauernd unterwegs – nicht ganz freiwillig, da Gott mit „ihnen etwas vorhat“. Er fordert sie auf, vertraute Orte zu verlassen. Angefangen von Abraham, Elija, Tobit bis zu den Jüngern, auch Maria und Josef gehören dazu. Für Jesus ist das Unterwegssein sein Leben, sein Auftrag.

In diesen Tagen erfahren wir unser Unterwegssein in Begegnungen, an verschiedenen Orten und auch in unserem Glauben. Darüber wollen wir ins Gespräch kommen, uns austauschen, in stillen Zeiten dem nachgehen und Perspektiven für unser (Glaubens)Leben entwickeln.

Die Winterruhe auf der Insel wird uns ein guter Wegbegleiter in diesen Tagen sein.

Termin:	Do. 18. Januar, 12:00 Uhr bis Mo. 22. Januar, 12:00 Uhr
Ort:	Friesenhof, Norderney
TN:	14 Erwachsene
Leitung:	Sabine Düro, Ilona Bussen
Mitgliedspreis*:	350 – 380 € pro Person
Andere:	460 € pro Person

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

„Sei du selbst die Veränderung,  
die du dir wünschst für diese Welt.“

*Mahatma Gandhi*

## KREATIVWOCHENENDE FÜR FAMILIEN

Kurs

2

ZWISCHEN STERNSTUNDEN UND  
SCHLAMASSEL – DAS WAR 2023, DAS WIRD 2024

Kennt ihr das auch? Um den Jahreswechsel setzt sowas wie Besinnlichkeit ein, wir denken über das gerade zu Ende gehende Jahr nach, stellen fest, dass es einige Highlights hatte, schöne Momente im Alltag, aber dass wir auch schwierige Situationen gemeistert haben. Und irgendwie beschleicht uns das Gefühl, dass wir das alles gerne festhalten möchten. Aber dann ist plötzlich schon Januar, das neue Jahr fordert unsere Präsenz, und was bleibt ist der Gedanke: eigentlich hätte ich gerne...



Wie beschleicht uns das Gefühl, dass wir das alles gerne festhalten möchten. Aber dann ist plötzlich schon Januar, das neue Jahr fordert unsere Präsenz, und was bleibt ist der Gedanke: eigentlich hätte ich gerne...

Für diese Themen möchten wir uns ein Wochenende Zeit nehmen. Wir möchten gemeinsam Rückschau und Ausschau halten, kreativ sein und die Fülle des Jahres 2023 und die Wünsche für 2024 festhalten. Ihr bringt eure Erinnerungen, Ideen und eure ausgedruckten Fotos aus 2023 mit und bekommt Zeit, Raum, Material und Anregungen, um mit der ganzen Familie euer Souvenir für 2023 und eure Entwürfe für 2024 zu gestalten. Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, gestaltet ein Fotoalbum, ein Scrapbook, eine Collage... was immer euch gefällt.

Termin:	Fr. 19. Januar, 17:00 Uhr bis So. 21. Januar, 14:00 Uhr
Ort:	Jugendbildungsstätte Saerbeck
TN:	6 Familien
Leitung:	Eva van den Boom
Mitgliedspreis*:	280 - 320 € pro Familie
Andere:	380 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## FÜR FRAUEN

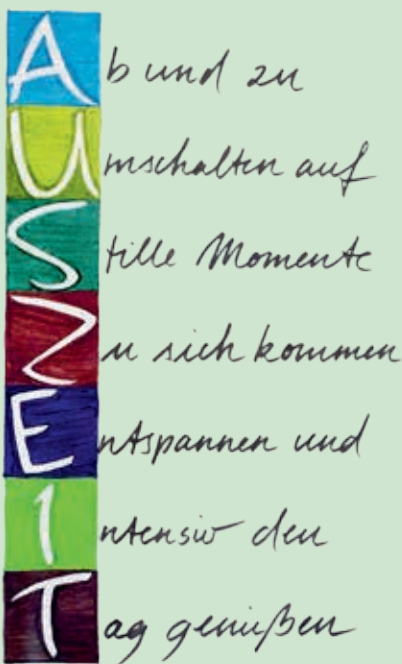
Kurs

3

## ALLTAGS-INSELN

Eine bewusste Unterbrechung des Alltags, Innehalten und Zeit für sich nehmen ... dazu laden wir ein.

Mit verschiedenen kreativen und meditativen Elementen wollen wir unserer Seele und unserem Körper eine Atempause gönnen.



Termin:	Sa. 17. Februar, 9:30 - 17:00 Uhr
Ort:	Familienbildungsstätte Selm
TN:	bis zu 15 Frauen
Leitung:	Sabine Düro, Monika Heitmann
Mitgliedspreis*:	10 € pro Frau
Andere:	15 € pro Frau
	Umlage für Essen und Getränke

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

FÜR FAMILIEN, SCHULKINDER, JUGENDLICHE  
UND ERWACHSENE

Kurs

4

## „DAS GLÜCK IN DIR“ – EIN LITERARISCH KREATIVER GLÜCKSTAG

Das Glück in uns – wir alle suchen es, streben nach ihm, versuchen es festzuhalten. Doch irgendwie entwischt es uns meist, häufig bemerken wir es gar nicht, wenn es da ist. Deshalb möchten wir uns einen Tag Zeit nehmen für das Glück. Wir basteln, schreiben, gestalten unsere Vorstellung vom Glück in uns und lassen uns dabei vom Bil-



derbuch „Das Glück in dir“ von *Kobi Yamada* inspirieren.

Das Angebot richtet sich an Familien, Erwachsene und Kinder ab Schulalter.

Termin:	Sa. 17. Februar, 10:00 bis 15:00 Uhr
Ort:	Gemeindezentrum Thomas Morus, Münster, Thomas-Morus-Weg 11
TN:	bis 20 Personen (Erwachsene und Kinder ab Schulalter)
Leitung:	Sylvia Müller (Trainerin „Kreatives Schreiben“), Eva van den Boom
Mitgliedspreis*:	10 € pro Familie
Andere:	15 € pro Familie Umlage für Essen und Getränke

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## SEMINAR FÜR MÜTTER UND TÖCHTER

Kurs

5

## EIN BAND FÜRS LEBEN?

Ein bedeutsames Lebensband, das uns im Leben begleitet, ist das zur eigenen Mutter. Aber in der allgemeinen Hektik des Alltags verlieren wir uns aus dem Blick, hören einander nicht mehr zu und bekommen manchmal gar nicht mit, wie es der anderen geht.

An diesem Wochenende wollen wir uns gemeinsam Zeit nehmen, diese Mutter-Tochter-Beziehung aufleben zu lassen, aus dem „Alltagstrubel“ auszusteigen und gemeinsam durchzuatmen.

Wir wollen uns gemeinsam mit folgenden Fragen beschäftigen: Was macht unsere Beziehung aus? Was verbindet uns? Wo sehen wir Unterschiede? Wo sind wir aneinander gewachsen und haben voneinander gelernt? Wie möchten wir diese Beziehung gestalten? Was davon ist uns wichtig und braucht es für die nächste Lebensphase, wenn die Töchter flügge werden?

Anregende Gespräche, kreatives Tun und jede Menge Spaß sind an diesem Wochenende garantiert.

Termin:	Fr. 08. März, 17:00 Uhr bis So. 10. März, 16:00 Uhr
Ort:	Jugendbildungsstätte Saerbeck
TN:	10 Mütter mit ihren Töchtern von 16 bis 23 Jahren
Leitung:	Roxana Brink
Mitgliedspreis*:	200 - 220 € pro Mutter und Tochter
Andere:	270 € pro Mutter und Tochter

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



## BETEILIGUNG FÜR MITGLIEDER

Kurs

6

DIÖZESANVERSAMMLUNG UND  
MITGLIEDERVERSAMMLUNG JG E.V.

Mitmachen macht Spaß! Wer sich zur Diözesanversammlung anmeldet, kann unseren Verband aktiv mitgestalten und Ideen einbringen: Wo geht es weiter hin? Was ist uns wichtig?

Außerdem ist es eine schöne Gelegenheit, andere JGler:innen kennenzulernen und wiederzusehen. Insbesondere am Freitag nehmen wir uns Zeit für kulturelle Programmpunkte und Begegnung.



Am Samstagmorgen widmen wir uns dem Bericht der Diözesanleitung, den Finanzen der JG, Einbringung von Ideen, Anträgen an die Versammlung und den Wahlen.

Eingeladen sind alle JG-Mitglieder, die Lust haben, die diözesane Arbeit der JG kennenzulernen und mitzugestalten. Wegen der beschränkten Schlafplätze bitten wir um frühzeitige Anmeldung. Auch die Teilnahme nur am Samstag ist möglich und dann natürlich kostenlos.

Einladungen an die Teilnehmer:innen der DV und die Mitglieder des JG e.V. der letzten Jahre werden Anfang 2024 direkt versandt. Darüber hinaus kann sich aber jedes interessierte Verbandsmitglied gerne jederzeit anmelden.

Termin:	Fr. 15. März, 18:00 Uhr bis Sa. 16. März, 16:00 Uhr
Ort:	IDP – Liudgerhaus, Überwasserkirchplatz 3, 48143 Münster
Beitrag:	Unterbringung in EZ: 20 € p.P. (DZ für Paare eingeschränkt vorhanden)
TN:	JG Mitglieder, Mitglieder des JG e.V. und Interessierte
Leitung:	Diözesanleitung der JG, Vorstand des JG e.V.

## INSEL-FAMILIENWERKSTATT

## AMELAND – NATUR UND KULTUR ERLEBEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Die Nordseeinsel Ameland liegt einmalig im Wattenmeer der Niederlande. Wir werden mit den Familien erlebnisreiche Tage verbringen, die Kultur der Insel erkunden, die Umwelt näher verstehen lernen und den Umgang mit der Natur bedenken. Gemeinschaft erfahren und dabei Pflanzen und Tiere, Natur und Kultur, die Menschen vor Ort erleben. Wir fühlen uns als JG den Nachhaltigkeitszielen der UNO verpflichtet und orientieren unsere Bildungsarbeit daran. Wir werden außerdem auch den Palmsonntag gemeinsam feiern.

14 LEBEN UNTER WASSER



Alle Familien kümmern sich gemeinsam sowohl um das Gruppenessen, als auch um die Kinder, um Spiel und Spaß, sowie kreative Elemente. Die Lern- und Erfahrungsinhalte der Insel werden mit dem Referenten und mit Hilfe externer Angebote aufgearbeitet.

15 LEBEN AN LAND



Es wird am **Samstag, 17. Februar um 14:30 Uhr** ein **organisatorisches Vortreffen** für die mitfahrenden Familien geben, das wahrscheinlich in Rhede stattfindet.





Termin:	Fr. 22. März, 17:00 Uhr bis Do. 28. März, 12:00 Uhr (Gründonnerstag)
Ort:	„Haus Ritskemoei“, Kooiweg 3, Buren, Ameland/NL
TN:	Selbstversorger-Großgruppenunterkunft 8-10 Familien – unabhängig von Familien- kreisen (max. 42 Personen), Unterbringung in Familienzimmern, Hundemitnahme nur begrenzt möglich (unbedingt mit anmelden)
Leitung:	Frank Wolsing
Mitgliedspreis*:	385 – 425 € pro Familie
Andere:	475 € pro Familie

Die Preise verstehen sich inkl. Verpflegung im Haus. Fähre und Anfahrt sind nicht inbegriffen (Tipp: Falls benötigt, solltet Ihr die PKW-Fähre buchen, sobald ihr eine verbindliche Anmeldebestätigung habt).

50% Ermäßigung für Ein-Eltern-Familien, Preise für Einzelpersonen bzw. erwachsene Kinder und Gastkinder nach Absprache.

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



## FRAUENSEMINAR

Kurs

8

## TAGE MIT GOLDRAND

Auf der Suche nach dem, was in unserem Leben besonders ist, werden wir miteinander kreativ sein, aus dem Alltag aussteigen und auf Goldsuche gehen.

An diesem Wochenende wollen wir einfach mal blaumachen. Sich selbst und Gott begegnen. Uns miteinander und mit Gott verbinden. Das Leben in verschiedene, spirituelle Formen gießen und feiern.



Das Haus Mariengrund, eingebettet in einer weitläufigen Parkanlage am Rande von Münster, bietet dafür einen passenden Rahmen. Untergebracht sind wir in modernisierten Einzelzimmern.

Termin:	Fr. 22. März, 17:00 Uhr bis So. 24. März, 15:00 Uhr
Ort:	Haus Mariengrund, Münster
TN:	12 Frauen
Leitung:	Christina Stoll, Verena Horn
Mitgliedspreis*:	240 - 260 € pro Frau
Andere:	320 € pro Frau

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## BESINNUNGSTAGE FÜR FAMILIEN

Kurs

9

## KAR- UND OSTERTAGE



Wenn es eine Zeit gibt, in der der christliche Glaube „fassbar“ wird, dann sind es die Tage von Gründonnerstag bis Ostersonntag. Hier spielen die wichtigen und eindrücklichen Geschichten von Jesus und seinen Jünger:innen, hier gibt es Zeichen und Rituale, um den Glauben hautnah zu erleben.

Bei den Kar- und Ostertagen mit der JG wird diese Zeit mit ihren Geschichten greifbar für Familien, für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Die thematische Arbeit in den Gruppen und mit allen gemeinsam bietet Raum für eine intensive Begegnung, mit anderen, mit sich selbst und mit Gott. Dabei hat vieles Raum:

Gespräch und Gebet, draußen sein und Bewegung, kreatives Tun, spielen, singen und musizieren, Stille und Meditation, Zeit als Paar, Zeit für sich, Zeit mit allen. In die gemeinsamen Gottesdienste ist die ganze Familie eingebunden.

Für die Tage ist kein Programm vorgegeben – wer möchte, kann im Vorfeld oder während der Tage eigene Ideen einbringen. Für getrennte Einheiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird es eine Kinderbetreuung geben.

Termin:	Gründonnerstag, 28. März, 11:00 Uhr bis Ostersonntag, 31. März, 13:00 Uhr
Ort:	Ev. Jugendbildungsstätte, Tecklenburg
TN:	8 Familien
Leitung:	Martin Holtermann
Mitgliedspreis*:	450 – 500 € pro Familie
Andere:	600 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## AUFTANK-WOCHENENDE FÜR FAMILIEN

Kurs

10

## HEISSE SCHOKOLADE MIT GOTT

Familie rockt! 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche geht's für Eltern und Kids richtig rund. Der Terminkalender ist voll und es bleibt nur wenig Zeit, um auszuspannen, einen Gang zurückzuschalten und neue Kraft zu tanken. Gönnst euch also ein Wochenende mit genug Zeit, um mal runter zu kommen und auch mal eine heiße Schokolade mit Gott zu genießen!

Dieses Wochenende bietet euch eine Auszeit: Morgens, mittags und abends (dann etwas ausführlicher) gibt es gemeinsame spirituelle Impulse. Und zwischen den Impulsen und Mahlzeiten im Haus habt ihr viel Zeit zur Entspannung und für eigene Unternehmungen.



Gruppenleiter:innen betreuen die Kids, sodass ihr als Eltern die Zeit auch für euch als Paar nutzen könnt - oder allein oder als kleine Gruppe oder auch mit eurer ganzen Familie.

Ihr gestaltet diese Zeiten einfach so, wie es euch gut tut! Dazu lädt die Umgebung, der Arnsberger Wald, der Möhnesee und die nahe Stadt Soest mit ihrem alten Stadtzentrum ein.

Freut euch auf ein entspanntes, erfüllendes Wochenende ... natürlich mit heißer Schokolade!

Termin:	Fr. 12. April, 17:00 Uhr bis So. 14. April, 14:00 Uhr
Ort:	Heinrich-Lübke-Haus, Günne
TN:	bis zu 7 Familien (unabhängig von Familienkreisen)
Leitung:	Ute Hachmann
Mitgliedspreis*:	280 - 320 € pro Familie
Andere:	370 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## FAMILIENSEMINAR

Kurs

11

WOCHENENDE FÜR FAMILIENKREISE  
MIT WAHLTHEMA

Gemeinsame Erlebnisse stärken das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt im Familienkreis und in den Familien. An unseren Kurswochenenden schaffen wir mit euch zusammen einen besonderen Raum dafür.

Die Tage bieten Zeit, um sich im Gespräch und über abwechslungsreiche und kreative Zugänge mit einem selbst gewähltem Thema zu befassen. Es gibt Programmzeiten, in denen die Kinder betreut werden und beim Spielen, Basteln und Bewegen viel Spaß haben. In gemeinschaftlichen Familienrunden wird miteinander gespielt, gesungen, Freude erlebt und geteilt.

Die Wahl des Themas und eure inhaltlichen Wünsche spricht ihr mit der jeweiligen Referentin oder dem Referenten ab. Sie beraten euch gerne und klären mögliche Fragen. Beispiele für Themen findet ihr auf den Seiten 44-45. Es sind aber auch andere Inhalte in Absprache möglich.



An diesem Wochenende sind wir im Wasserschloss Oberwerries bei Hamm untergebracht. Das Schloss liegt am östlichen Stadtrand im Grünen, nahe der Lippe.

Termin:	Fr. 19. April, 17:00 Uhr bis So. 21. April, 15:00 Uhr
Ort:	Schloss Oberwerries, Hamm
TN:	1 Familienkreis
Mitgliedspreis:	280 - 320 € pro Familie
Andere:	370 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## FRAUENSEMINAR – INSEL

Kurs

12

## JAHRESZEITEN MEINES LEBENS

Wir leben eingebunden in den Kreislauf des Jahres. Die Jahreszeiten geben uns einen Rhythmus und eine Struktur vor. Sie können der „rote Faden“ unseres Lebens sein. Der Lauf der Natur, Licht und Dunkelheit, Wärme und Kälte sowie die Feste des Jahreskreises haben Einfluss auf unser Leben, auf unsere Befindlichkeit. Die Jahreszeiten lassen sich auch auf unsere Lebensphasen übertragen: Angefangen vom Frühling, der für Kindheit und Jugend steht, nimmt das Leben in diesem Kreis seinen Lauf.

In diesen Tagen wollen wir die vielfältigen Facetten von Jahreskreis und Jahreszeiten anschauen und ihre Bedeutung für unser Leben reflektieren. Wir erkennen, was schon bewältigt wurde und halten Ausschau nach dem, was uns Kraft und Zuversicht für die Zukunft im Alltag geben kann, wenn wir in dieser Verbundenheit leben.

Die Insel mit ihrer besonderen Natur, Gespräche, das kreative Tun sowie Zeiten der Stille begleiten unsere „Suche“ und geben Anstöße für unseren Lebensalltag.

Termin:	Mi. 01. Mai, 12:00 Uhr bis So. 05. Mai, 15:00 Uhr
Ort:	Haus Meedland, Langeoog
TN:	20 Frauen
Leitung:	Sabine Düro, Monika Heitmann
Mitgliedspreis*:	440 – 480 € im EZ pro Frau 340 – 380 € im DZ pro Frau
Andere:	570 € im EZ pro Frau 450 € im DZ pro Frau

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

„Jedes Kind weiß, was der Frühling spricht:  
Lebe, wachse, blühe, hoffe,  
Freue dich und treibe neue Triebe,  
Gib dich hin und fürcht' das Leben nicht!“

*Hermann Hesse*

## WANDEREXERZITIEN

Kurs

13

## LOSGEHEN UND NEUES ENTDECKEN

Wir pilgern im Norden Deutschlands, auf dem nördlichen Teilstück des sehr bekannten baltisch-westfälischen Jakobsweges, der sogenannten **Via Baltica**. Der Weg folgt nicht direkt dem Ostseeküstenverlauf, sondern verläuft geradlinig etwas landeinwärts und ist sehr ländlich geprägt.

Gemeinsam Unterwegssein – mit uns selber, mit den andern und mit Gott – darum soll es in dieser Zeit gehen. Die Sinne zu öffnen und zu schärfen, den Kopf frei bekommen, und offen zu sein für Neues ... das sind mögliche Erfahrungen, die wir beim Pilgern machen können. Wir spüren unseren



Körper und seine Grenzen und werden überrascht sein, was er alles zu leisten vermag. Diese äußeren Prozesse können Wegbegleiter zu unserem Inneren sein.

Es sind Streckenlängen bis zu 20 km zu bewältigen. Wir pilgern nur mit einem Tagesrucksack und verfügen über ein Auto als Begleitfahrzeug, das von uns wechselweise jeden Tag gefahren werden muss. So ist auch einmal ein Pausentag möglich.

Die Anreise erfolgt in Eigenregie, wir können uns aber wegen Fahrgemeinschaften oder Zugfahrt gerne absprechen. Im Preis sind Übernachtung, Frühstück, Lunchpaket sowie Abendessen enthalten. Untergebracht sind wir überwiegend in Doppelzimmern mit sehr unterschiedlichen Standards – von Jugendherbergen, einfachen Gasthöfen bis zu einem Gutshof.

Termin:	So. 12. Mai, bis Sa. 25. Mai
Ort:	Von Usedom (Golm) nach Rostock
TN:	13 Erwachsene
Leitung:	Sabine Düro, Theo Rendels
Mitgliedspreis*:	830 – 860 € pro Person
Andere:	1.100 € pro Person

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## FAMILIENSEMINAR

Kurs

14

WOCHENENDE FÜR FAMILIENKREISE  
MIT WAHLTHEMA

Gemeinsame Erlebnisse stärken das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt im Familienkreis und in den Familien. An unseren Kurswochenenden schaffen wir mit euch zusammen einen besonderen Raum dafür.

Die Tage bieten Zeit, um sich im Gespräch und über abwechslungsreiche und kreative Zugänge mit einem selbst gewähltem Thema zu befassen. Es gibt Programmzeiten, in denen die Kinder betreut werden und beim Spielen, Basteln und Bewegen viel Spaß haben. In gemeinschaftlichen Familienrunden wird miteinander gespielt, gesungen, Freude erlebt und geteilt.

Die Wahl des Themas und eure inhaltlichen Wünsche spricht ihr mit der jeweiligen Referentin oder dem Referenten ab. Sie beraten euch gerne und klären mögliche Fragen. Beispiele für Themen findet ihr auf den Seiten 44-45. Es sind aber auch andere Inhalte in Absprache möglich.



Dieses Wochenende findet in der DJH Nottuln in den Baumbergen statt. Die Jugendherberge ist modern eingerichtet, mit gemütlichen Zimmern und hellen Tagungsräumen. Es gibt einen großen Indoor-Freizeitbereich und ein Außengelände mit Spielwiese und Kinder-Kletterwand.

Termin: Fr. 24. Mai, 17:00 Uhr bis  
So. 26. Mai, 15:00 Uhr

Ort: DJH Nottuln

TN: 1 Familienkreis

Mitgliedspreis: 280 - 320 € pro Familie

Andere: 370 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



## WANDERERLEBNIS

Kurs

15

## GRENZERFAHRUNG AM GRÜNEN BAND



In der Mitte Deutschlands verbindet ein faszinierender Natur- und Landschaftsbereich die Ostsee mit dem Dreiländereck Tschechien-Sachsen-Bayern. Über 1.300 km lang und zu 2/3 von geschützten Naturräumen bedeckt, schlängelt sich der ehemalige

Todesstreifen durch die Bundesrepublik. Wir möchten gemeinsam das BUND-Projekt „Grünes Band“ und die damit verbundenen Fragen rund um Natur(-schutz), Grenzen, Gesellschaft und Frieden in Europa entdecken.

Ausgangspunkt der Grenzwanderung ist das südliche Ende des Grünen Bandes nahe Hof/Bayern. Tagesetappen von ca. 15-25 km bringen uns Stück für Stück den Themen und uns selbst näher.

Der erste Wegabschnitt ist mit Bahn/Bus nur schwer in angemessener Zeit zu erreichen. Deshalb reisen wir mit einem Bulli/ ggf. PKW zum Startpunkt. Wir werden vier Mal unter Bed-Breakfast-Bedingungen übernachten. Eintrittsgelder in Museen, Führungen und Tagesverpflegung (ca. 15 €) sind im Preis enthalten. Evtl. fallen noch Kosten der Fahrzeuge als Umlage an. Die Anreise zum gemeinsamen Startpunkt (wahrscheinlich Münster) organisiert jede:r selber. Angedacht ist ein Vortreffen z.B. über ZOOM.

15 LEBEN AN LAND



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



Termin:	Mi. 29. Mai, 08:00 Uhr (ab Münster) bis So. 02. Juni, ca. 13:30 Uhr Rückreise
Ort:	„Das Grüne Band“ – Hof/Bayern bis voraussichtlich Neustadt bei Coburg
TN:	mind. 6, max. 12 Personen
Leitung:	Frank Wolsing
Mitgliedspreis*:	290 – 320 € pro Person
Andere:	380 € pro Person

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## WOCHENENDE FÜR VÄTER UND KINDER

Kurs

16

TUT GUT! – EIN SPIELERISCHES  
AUFTANKWOCHENENDE

An diesem Wochenende nehmen wir uns mit Humor, Spaß und Leichtigkeit eine Auszeit vom Alltag. Väter und Kinder erleben sich an diesem Wochenende auf besondere Weise und können ihre Beziehung und ihr Miteinander stärken.



Wir kommen auf unterschiedliche Weisen in Aktion – mal bewegter, mal ruhiger – durch:

- Kooperationsspiele mit gemeinschaftlich zu lösenden Aufgaben
- anregende Bewegungsspiele,
- kreative Spiele mit einfachen Materialien,
- Spiele selber gestalten,
- Werken, zum Beispiel mit Holz oder anderen Materialien.

Termin:	Fr. 07. Juni, 17:00 Uhr bis So. 09. Juni, 15:00 Uhr
Ort:	Jugendbildungsstätte Saerbeck
TN:	8 Väter mit ihren Kindern
Leitung:	Michael Greiwe
Mitgliedspreis*:	200 – 220 € pro Vater mit Kind
Andere:	270 € pro Vater mit Kind

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

„Nimm dir Zeit zum Spielen, dies ist das Geheimnis ewiger Jugend. Nimm dir Zeit zum Lachen, dies ist die Musik der Seele. Nimm dir Zeit für deine Seele, dies ist das Geheimnis des Lebens.“

*Irischer Segenswunsch*

## SEMINAR FÜR PAARE

Kurs

17

## ZWEI STARKE ICH – EIN STARKES WIR

An diesem Samstag laden wir euch ein, den Alltag einmal hinter euch zu lassen. Einen Alltag, in dem ihr mehrere Rollen bedient: Ihr seid vielleicht Eltern, arbeitende Menschen, habt ein Privatleben oder Ehrenämter. Und ihr seid auch noch ein Paar.

Ja, damit fing alles an. Wisst ihr es noch? Im Alltag ist das oft das erste, was in den Hintergrund rückt.



In diesem Workshop geben wir euch mit Einheiten aus Achtsamkeit, Reflexion und Kreativität die Möglichkeit, euch wieder zu spüren. Wir werden ebenfalls in der umliegenden Natur sein.

Genießt die Zeit zu zweit und erlebt euch als Paar!

Der Tag findet im Haus Mariengrund nahe Münster statt, mittags und zur Kaffeepause werden wir verpflegt.

Termin:	Sa. 08. Juni, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort:	Haus Mariengrund, Münster
TN:	6 Paare
Leitung:	Jennifer Beckmann, Markus Beckmann
Mitgliedspreis:	80 € pro Paar
Andere:	105 € pro Paar

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



# FAMILIENFEST

## 22. JUNI 2024

GROSSER FAMILIENTAG IN HALTERN

### FAMILIEN-LEBEN GENIESSEN

Familie ist zwar nicht immer einfach, aber immer spannend! Meistens ist es ein Balanceakt, allen gerecht zu werden. Gerade darum ist es manchmal so wichtig, sich bewusst zu werden, wie schön es auch ist, eine Familie zu haben, in unterschiedlichen Generationen zusammen zu leben. Besonders schön ist es dann, wenn wir mit vielen anderen Familien zusammentreffen und jede:r, egal wie alt, Gleichgesinnte findet und eine große Gemeinschaft entsteht. So können wir das Familien-Leben richtig genießen: Gemeinsam, und doch kommt jede:r auf ihre/seine Kosten.

Genau das wollen wir an diesem Familientag, den wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Sixtus in Haltern planen und durchführen. Mit Musik und Kreativität, Sport und Gottesdienst, Spielen und Zaubern oder was uns sonst noch einfällt – alles, was Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gut tut, darf Platz haben.

**KOMMT, FEIERT UND GENIESST  
DAS FAMILIEN-LEBEN MIT UNS!**

**SPIEL • SPASS • SPANN**



Kurs  
18

# Save the Date

## INFOS:



Termin: Sa. 22. Juni, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Ort: Gilwell St. Ludger, Haltern (Annaberg)  
TN: Je mehr, desto besser!  
Leitung: JG-Team und Helfer:innen  
Der Preis für die Teilnehmer:innen wird noch bekanntgegeben.

UNG • SEGEN • FAMILIE

## RELIGIÖSE FAMILIENFREIZEIT

Kurs

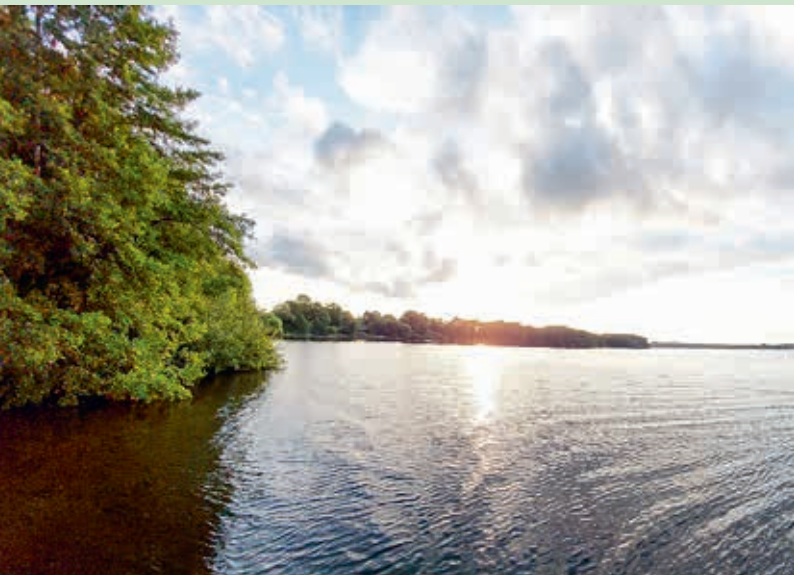
19

### HARMONIE

Laut und leise, schön und schräg – so ist Familienleben und so ist auch die Sommerfreizeit mit der JG. Im Urlaub wünschen wir uns ein harmonisches Miteinander, und so wird uns das Thema Harmonie zwei Wochen lang begleiten: Harmonie untereinander, zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, in Musik, Tönen und Farben, Harmonie mit der Natur, mit Gott und mit uns selbst.

Die Umgebung von Bünsdorf am Wittensee (15 km bis zur Ostsee) bietet vielfältige Möglichkeiten für Entdeckungen in der Natur, Begegnungen untereinander und ein kreatives Miteinander. Dabei sind alle eingeladen, ihre Ideen einzubringen und bei der Durchführung mitzuwirken. Wir werden wieder eine Kinderbetreuung vor Ort haben, so dass auch für Eltern Freiräume entstehen.

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern, 4 Doppelzimmer ergeben ein Appartement mit 2 Sanitärbereichen. Außerdem stehen uns noch Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Die Mahlzeiten werden im Haupthaus eingenommen.



Gastkinder von Familien und andere Besucher:innen werden separat berechnet und in Rechnung gestellt. Die Preise variieren nach Alter und Art der Unterbringung. Grundsätzlich gilt: Für je 2 Familienmitglieder wird ein DZ gebucht. Bei ungerader Anzahl füllen wir ein DZ mit einem Beistellbett auf. Wer dazu Fragen hat, nehme bitte mit uns Kontakt auf.

Eine Fotostrecke mit Beschreibungen zum Haus findet Ihr unter: [www.ebz-wittensee.de](http://www.ebz-wittensee.de).

Termin:	Sa. 13. Juli nachmittags bis Fr. 26. Juli nach dem Frühstück
Ort:	Erholungs- und Bildungszentrum Wittensee, Bünsdorf
Leitung:	Elisabeth Löckener, Siegfried Löckener, Martin Holtermann
Mitgliedspreis*:	2.600 – 2.800 € pro Familie
Andere:	3.400 € pro Familie
TN:	20 Familien (max. 100 Personen)

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



## FAMILIENSEMINAR

Kurs

20

WOCHENENDE FÜR FAMILIENKREISE  
MIT WAHLTHEMA

Gemeinsame Erlebnisse stärken das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt im Familienkreis und in den Familien. An unseren Kurswochenenden schaffen wir mit euch zusammen einen besonderen Raum dafür.

Die Tage bieten Zeit, um sich im Gespräch und über abwechslungsreiche und kreative Zugänge mit einem selbst gewähltem Thema zu befassen. Es gibt Programmzeiten, in denen die Kinder betreut werden und beim Spielen, Basteln und Bewegen viel Spaß haben. In gemeinschaftlichen Familienrunden wird miteinander gespielt, gesungen, Freude erlebt und geteilt.

Die Wahl des Themas und eure inhaltlichen Wünsche spricht ihr mit der jeweiligen Referentin oder dem Referenten ab. Sie beraten euch gerne und klären mögliche Fragen. Beispiele für Themen findet ihr auf den Seiten 44-45. Es sind aber auch andere Inhalte in Absprache möglich.



An diesem Wochenende sind wir in der Jugendbildungsstätte in Saerbeck. Das Haus mit heller und überschaubarer Atmosphäre verfügt über ein tolles Außengelände mit Basketball- und Volleyballfeld, Fußball- und Lagerfeuerplatz, Sandkasten und Schaukeln sowie einem kleinen Niedrigseilparcours.

Termin:	Fr. 06. September, 17:00 Uhr bis So. 08. September, 15:00 Uhr
Ort:	Jugendbildungsstätte Saerbeck
TN:	1 Familienkreis
Mitgliedspreis*:	280 - 320 € pro Familie
Andere:	370 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen



## FAMILIENSEMINAR

Kurs

21

WOCHENENDE FÜR FAMILIENKREISE  
MIT WAHLTHEMA

Gemeinsame Erlebnisse stärken das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt im Familienkreis und in den Familien. An unseren Kurswochenenden schaffen wir mit euch zusammen einen besonderen Raum dafür.

Die Tage bieten Zeit, um sich im Gespräch und über abwechslungsreiche und kreative Zugänge mit einem selbst gewähltem Thema zu befassen. Es gibt Programmzeiten, in denen die Kinder betreut werden und beim Spielen, Basteln und Bewegen viel Spaß haben. In gemeinschaftlichen Familienrunden wird miteinander gespielt, gesungen, Freude erlebt und geteilt.

Die Wahl des Themas und eure inhaltlichen Wünsche spricht ihr mit der jeweiligen Referentin oder dem Referenten ab. Sie beraten euch gerne und klären mögliche Fragen. Beispiele für Themen findet ihr auf den Seiten 44-45. Es sind aber auch andere Inhalte in Absprache möglich.



An diesem Wochenende sind wir in der Jugendbildungsstätte in Saerbeck. Das Haus mit heller und überschaubarer Atmosphäre verfügt über ein tolles Außengelände mit Basketball- und Volleyballfeld, Fußball- und Lagerfeuerplatz, Sandkasten und Schaukeln sowie einem kleinen Niedrigseilparcours.

Termin:	Fr. 13. September, 17:00 Uhr bis So. 15. September, 15:00 Uhr
Ort:	Jugendbildungsstätte Saerbeck
TN:	1 Familienkreis
Mitgliedspreis*:	280 - 320 € pro Familie
Andere:	370 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## FAMILIENSEMINAR

Kurs

22

## WOCHENENDE FÜR FAMILIENKREISE MIT WAHLTHEMA

Gemeinsame Erlebnisse stärken das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt im Familienkreis und in den Familien. An unseren Kurswochenenden schaffen wir mit euch zusammen einen besonderen Raum dafür.

Die Tage bieten Zeit, um sich im Gespräch und über abwechslungsreiche und kreative Zugänge mit einem selbst gewähltem Thema zu befassen. Es gibt Programmzeiten, in denen die Kinder betreut werden und beim Spielen, Basteln und Bewegen viel Spaß haben. In gemeinschaftlichen Familienrunden wird miteinander gespielt, gesungen, Freude erlebt und geteilt.

Die Wahl des Themas und eure inhaltlichen Wünsche spricht ihr mit der jeweiligen Referentin oder dem Referenten ab. Sie beraten euch gerne und klären mögliche Fragen. Beispiele für Themen findet ihr auf den Seiten 44-45. Es sind aber auch andere Inhalte in Absprache möglich.



An diesem Wochenende sind wir im Heinrich-Lübke-Haus in Günne. Das Haus liegt fußläufig zur Staumauer des Möhnesees im Naturpark Arnsberger Wald. Es verfügt über ein großzügiges Außengelände und ein kleines Hallenschwimmbad.

Termin:	Fr. 20. September, 17:00 Uhr bis So. 22. September, 15:00 Uhr
Ort:	Heinrich-Lübke-Haus, Günne
TN:	1 Familienkreis
Mitgliedspreis*:	280 - 320 € pro Familie
Andere:	370 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## SEMINAR FÜR GROSSELTERN MIT IHREN ENKELN

Kurs

23

## UNTERWEGS MIT OMA UND OPA

Ein Wochenende nur mit Oma oder Opa unterwegs sein: Miteinander spielen, lachen, basteln, erzählen und vieles mehr.

Wir möchten euch darüber hinaus einladen, in den Austausch zu kommen über diese besondere Beziehung von „Alt“ und „Jung“. Fragen wie: „Wo sind die Potenziale dieser Beziehung? Was enthält Sie? Was macht Sie aus? Wie kann das lebendig gestaltet werden?“ werden Impulsgeber sein, um immer wieder ins Gespräch zu kommen.

In diesem Jahr startet das Wochenende bereits am Freitag mit einem entspannten Ankommen und Erkunden des Hofes und der Unterkunft. Der Kinderbauernhof in Greven bietet großzügige Spielmöglichkeiten, sodass wir die zwei Übernachtungen gut nutzen werden, um viel Spaß zu erleben und schöne Erinnerungen mit nach Hause zu nehmen. Am Sonntag beenden wir dann die gemeinsame Zeit mit einer gemeinsamen Abschlussrunde nach einem erweiterten Frühstück.



Termin:	Fr. 27. September, 17:00 Uhr bis So. 29. September, 11:00 Uhr
Ort:	Kinderbauernhof Wigger, Greven
TN:	Großeltern mit Enkelkindern von 4 -11 Jahren
Leitung:	Roxana Brink, Michael Greiwe
Mitgliedspreis*:	100 € pro Erwachsenem / 60 € pro Kind
Andere:	130 € pro Erwachsenem / 60 € pro Kind
*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen	

## FAMILIENSEMINAR

Kurs

24

WOCHENENDE FÜR FAMILIENKREISE  
MIT WAHLTHEMA

Gemeinsame Erlebnisse stärken das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt im Familienkreis und in den Familien. An unseren Kurswochenenden schaffen wir mit euch zusammen einen besonderen Raum dafür.

Die Tage bieten Zeit, um sich im Gespräch und über abwechslungsreiche und kreative Zugänge mit einem selbst gewähltem Thema zu befassen. Es gibt Programmzeiten, in denen die Kinder betreut werden und beim Spielen, Basteln und Bewegen viel Spaß haben. In gemeinschaftlichen Familienrunden wird miteinander gespielt, gesungen, Freude erlebt und geteilt.

Die Wahl des Themas und eure inhaltlichen Wünsche spricht ihr mit der jeweiligen Referentin oder dem Referenten ab. Sie beraten euch gerne und klären mögliche Fragen. Beispiele für Themen findet ihr auf den Seiten 44-45. Es sind aber auch andere Inhalte in Absprache möglich.



An diesem Wochenende sind wir in der evangelischen Jugendbildungsstätte Tecklenburg. Das Haus liegt im Naturpark Teutoburger Wald, am Ortsrand von Tecklenburg mit seinen mittelalterlichen Häusern und der Burgruine.

Termin:	Fr. 27. September, 17:00 Uhr bis So. 29. September, 15:00 Uhr
Ort:	Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg
TN:	1 Familienkreis
Mitgliedspreis*:	280 - 320 € pro Familie
Andere:	370 € pro Familie

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## WANDEREXERZITIEN

Kurs

25

## ZUHAUSE IN GOTTES SCHÖPFUNG

Wer sich zu Fuß auf den Weg macht, erlebt seine Umwelt anders. Wir entdecken Wege in Gottes Schöpfung, die wir anders nie erreichen würden. Und wir spüren unseren Körper, der uns trägt und uns zeigt, wozu wir in der Lage sind, wenn wir uns aus unserer Komfortzone heraus bewegen. Wir treten heraus aus dem Alltag, aus dem Haus, aus unserer gewohnten Umgebung, aus unserer Bequemlichkeit – und herein in Gottes Schöpfung, in unsere Selbstwirksamkeit, in die Natur, in die wir ja eigentlich gehören. Zu Fuß können wir uns selbst als Teil der Schöpfung in der Natur erleben, Gottes Spuren um uns herum entdecken und so ihm wieder ein Stück näherkommen.



Ausgangspunkt unserer Wanderungen wird das Begegnungszentrum Sonneck der Diakonissen in Marburg sein, zu dem wir am späten Nachmittag zurückkehren. Die täglichen Wegstrecken haben eine Länge von ca. 15 bis 20 km.

Termin:	Mi. 02. Oktober, 16:00 Uhr bis Mo. 07. Oktober, 14:00 Uhr
Ort:	Haus Sonneck, Marburg
TN:	14 Erwachsene
Leitung:	Ute Hachmann, Sabine Düro
Mitgliedspreis*:	400 – 440 € pro Person
Andere:	500 € pro Person
	*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## UNSERE ONLINE-KURSANGEBOTE

Die hier vorgestellten Online-Themenabende ermöglichen es, sich unkompliziert über das Video-Konferenz-Tool „ZOOM“ aus verschiedenen Orten zu vernetzen und in einen Austausch zu kommen.

Die Anmeldung dazu ist, wie bei den anderen Kursangeboten, über unser Veranstaltungsportal online möglich (QR-Code auf der folgenden Seite). Die Teilnahme ist kostenlos, ein Zugangslink wird einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

Kurs  
**50**

Mittwoch, 14.02., 19:30 Uhr (Aschermittwoch)

### VERBUNDEN SEIN

Ein Online-Themenabend mit Impulsen und Einstimmung auf die Fastenzeit.

Referent:innen: Eva van den Boom, N.N.

Kurs  
**51**

Dienstag, 12.03., 19:30 Uhr

### BIBEL VERKOSTEN

Worte der Bibel hören, Wörter der Bibel verkosten, sie auf der Zunge zergehen lassen. Erleben, welchen Geschmack die Wörter für dich entfalten. Welche Bedeutung, welche Botschaft, welche Erkenntnis sich dir zeigt. Eine ausgewählte Bibelstelle wird in verschiedenen Übersetzungen „serviert“, mit ergänzenden Hintergrundinformationen als „Topping“.

Referentin: Ilona Bussen

Kurs  
**53**  
**54**  
**56**

Weitere Termine „BIBEL VERKOSTEN“ zu anderen Bibelstellen (jeweils um 19:30 Uhr):

Kurs 53: Dienstag, 09.07.

Kurs 54: Dienstag, 10.09.

Kurs 56: Dienstag, 19.11.

Referentin: Ilona Bussen

Kurs  
**52**

Donnerstag, 16.05., 19:30 Uhr (vor Pfingsten)

### MUTIG DURCH DEN STURM

Ein Online-Themenabend mit Anregungen zum Leben in stürmischen Zeiten.

Referent:innen: Eva van den Boom, N.N.

Kurs  
55

Donnerstag, 10.10., 19:30 Uhr (Erntedank)

## Dankbarkeit und Geduld

*„Danke doch lieber für das, was du bekommen hast; auf das andere warte und freue dich, dass du noch nicht alles hast.“  
(Lucius Annaeus Seneca)*

Ein Online-Themenabend mit Inspirationen zu Dankbarkeit und Geduld.

Referent:innen: Eva van den Boom, N.N.

Kurs  
57

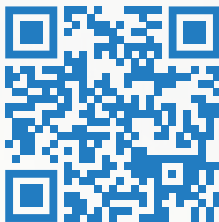
Dienstag, 10.12., 19:30 Uhr (Advent)

## ZWISCHEN BARBARA UND LUZIA – BLÜHEN UND LEUCHTEN IM ADVENT

Ein Online-Themenabend mit Impulsen zur Frage, was uns aufblühen lässt und zum Leuchten bringt.

Referent:innen: Eva van den Boom, N.N.

ANMELDEN



<https://veranstaltungen.jg-muenster.de/>



## FAMILIENFAHRT

Kurs

26

## FREIBURG IM BREISGAU

Eine Woche Freiburg für Familien und Einzelreisende! Freiburg bezeichnet sich als südlichste Großstadt Deutschlands. Die Universitätsstadt zeichnet sich durch eine reizvolle Altstadt mit historischen Gassen aus, durch die die Freiburger Bächle fließen. Wir werden das mitten in der Stadt gelegene Freiburger Münster (die große Kirche aus dem 14. Jahrhundert) besichtigen und auch die anderen Sehenswürdigkeiten erkunden. Der Freiburger „Hausberg“ Schauinsland kann mit einer Seilbahn erreicht werden und bietet eine wunderbare Aussicht. Geplant ist auch ein Ausflug in das im Elsass (Frankreich) gelegene Straßburg, das Sitz des Europäischen Parlamentes ist. Weitere Touren werden mit den Teilnehmenden abgestimmt.



Die Unterbringung erfolgt in der familienfreundlichen Jugendherberge Freiburg, die Halbpension dort beinhaltet neben der Übernachtung und dem Frühstück auch je ein Lunchpaket oder ein Abendessen.

Der Teilnahmepreis beinhaltet die Kosten für den ÖPNV, die Fahrt nach Straßburg und ggf. einige Eintritte. Für die Hin- und Rückfahrt muss selbst gesorgt werden. Auf Wunsch koordinieren wir eine gemeinsame Anreise mit der Bahn.

Termin:	Mo. 14. Oktober bis Fr. 18. Oktober
Ort:	Jugendherberge Freiburg
TN:	Familien, Paare und Einzelreisende
Leitung:	Elisabeth und Siegfried Löckener
Mitgliedspreis*:	280 € pro Person/max. 950 € pro Familie
Andere:	370 € pro Person/max. 1.250 € pro Familie
*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen	



## FRAUENSEMINAR

Kurs

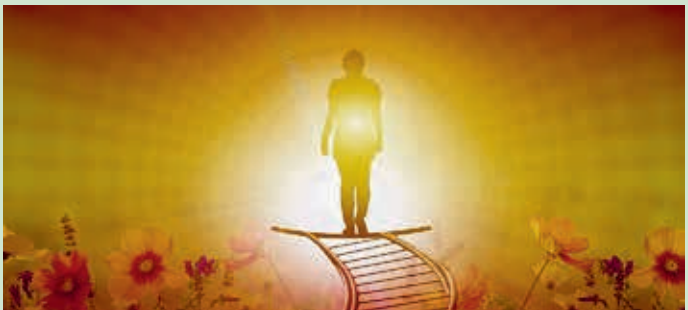
27

## MEIN BEWEGTES LEBEN

Ohne Bewegung ist kein Leben möglich. In unserem Seminar „Mein bewegtes Leben“ möchten wir euch einladen, gemeinsam auf eine inspirierende Reise durch eurer eigenes Leben zu gehen. Dieses Seminar richtet sich an Frauen, die sich bewusst Zeit nehmen möchten, um ihre persönliche Entwicklung und ihre Erfahrungen und Herausforderungen zu reflektieren. Wir möchten uns auf verschiedenen Ebenen bewegen, um am Ende des Seminars ausgeruht und inspiriert wieder in den Alltag starten zu können. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.

In diesem Seminar wollen wir uns unter anderem mit folgenden Themen beschäftigen:

- Selbstreflexion und Lebensphasen
- Lebenswerte und Lebensziele
- Bewältigung von Herausforderungen
- Achtsamkeit und Selbstfürsorge



Termin:	Do. 31. Oktober, 17:00 Uhr bis So. 03. November, 15:00 Uhr
Ort:	Gertrudenstift, Rheine-Bentlage
TN:	12 Frauen
Leitung:	Stefanie Reichenbach, Susanne Schnieders
Mitgliedspreis*:	300 – 320 € pro Frau
Andere:	400 € pro Frau
*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen	

## SEMINAR FÜR MÜTTER VON JUNGEN KINDERN

Kurs

28

## UNTERWEGS MIT MIR

„One's destination is never a place, but a new way of seeing things.“ (Henry Miller)\*



Als Mütter von kleinen Kindern sind wir immer unterwegs oder besser ausgedrückt: „On the run“.

Wir möchten dieses Wochenende nutzen, um innezuhalten, uns zu orientieren und einen Blick auf uns selbst zu wagen: Wohin bin ich eigentlich unterwegs? Wer ist mit mir auf dem Weg? Was erlebe ich auf diesem Weg und wie erlebe ich mich? Vor allem: Wann und wie und wo kann ich mich selbst auf diesem Weg spüren? Wie bleibe ich mit mir in Kontakt?

Dieser Kurs richtet sich an Mütter von jüngeren Kinder im Alter von 0 bis ca. 12 Jahren.

\* „Das Ziel ist nie ein Ort, sondern eine neue Sichtweise.“

Termin:	Fr. 08. November, 17:00 Uhr bis So. 10. November, 14:00 Uhr
Ort:	Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg
TN:	12 Frauen
Leitung:	Roxana Brink, Eva van den Boom
Mitgliedspreis*:	190 – 210 € pro Frau
Andere:	250 € pro Frau

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## ADVENTSWERKSTATT FÜR ELTERN(-TEILE) MIT KINDERN

Kurs

29

### ADVENT NUR FÜR UNS ...

Advent und Weihnachten nehmen einen wichtigen Platz im Jahreskreis ein, aber jede:r verbindet etwas Anderes damit: Kinder wollen Plätzchen backen, Eltern wollen gerne ihre Ruhe haben, KiTas und Schulen wollen Adventsfeiern machen, die Gemeinde das Krippenspiel vorbereiten... Aber die Realität lehrt uns, dass der Advent eben keine ruhige Zeit ist, weil alle so mit Vorbereitungen beschäftigt sind. Und dennoch würden wir gerne etwas gemeinsam machen.

Was ist mir wichtig am Advent? Wie will ich mich, wollen wir uns als Familie auf Weihnachten vorbereiten? Wie können und wollen wir diese Zeit bewusst gestalten? Diesen Fragen werden wir nachgehen und uns für die Gestaltung des Advents anregen lassen. Miteinan-



der singen, erzählen, spielen und kreatives Tun sollen an diesem Wochenende auf den Advent einstimmen. Für die Eltern bleibt Raum für ein wenig Nachdenklichkeit, indem die Kinderbetreuung die getrennten Zeiten mit den Kindern gestaltet.

Termin:	Fr. 06. Dezember, 17:00 Uhr bis So. 08. Dezember, 14:00 Uhr
Ort:	Schloss Oberwerries, Hamm
TN:	Eltern(-teile) mit ihren Kindern
Leitung:	Ute Hachmann, Markus Hachmann
Mitgliedspreis*:	280 - 320 € pro Familie mit 2 Erwachsenen 210 - 240 € pro Familie mit 1 Erwachsenen
Andere:	370 € pro Familie mit 2 Erwachsenen 280 € pro Familie mit 1 Erwachsenen

\*zur weiteren Preisgestaltung bitte Seite 7-8 lesen

## THEMEN FÜR FAMILIENKREISWOCHENENDEN

### FAMILIENKREISWOCHENENDEN: INHALTE, THEMEN, ZUSATZANGEBOTE

Die Kurse mit den Nummern 11, 14, 20, 21, 22 und 24 sind Angebote für Familienkreise mit der Möglichkeit, die Termine mit einem Wunschthema zu kombinieren.

Die Themenwahl und eure inhaltlichen Wünsche spricht ihr als Familienkreis mit der jeweiligen Referentin oder dem Referenten ab. Sie beraten euch gerne und klären mögliche Fragen.

Falls keiner der aufgeführten Termine passt, ist es darüber hinaus auch weiterhin möglich, nach zusätzlichen Wochenenden bei uns anzufragen. Wenn machbar, richten wir gerne Zusatzkurse ein.

**ALS FAMILIENKREIS AUF DEM WEG:** Durch den Alltag, durch Krisen und Freuden – gemeinsam unterwegs durchs Leben. Was beschäftigt uns im Familienkreis? Wo stehen wir und wie wollen wir weitergehen? Was benötigen wir dafür?

**DEN GLAUBEN IN DER FAMILIE LEBEN:** Über die kleinen und großen Spuren, die Gott in unserem (Familien-)Leben hinterlässt. Was brauche ich/was brauchen wir, um mit Gott durch das Leben zu gehen? Wie wandelt sich unser Glauben auch immer wieder? Was möchten wir unseren Kindern auf ihrem Weg mitgeben?

**FAMILIE IM DIGITALEN ZEITALTER:** Familie wird immer der erste Hotspot der Digitalisierung in der Zukunft sein. Was macht das mit unserer Vernetzung in der Familie? Wollen alle dasselbe? Wo möchten wir bewusster entscheiden? Wo tun wir uns etwas Gutes, virtuell und besonders analog?

*„Eltern verzeihen ihren Kindern die Fehler am schwersten, die sie ihnen selbst anezogen haben.“*

*Marie von Ebner-Eschenbach*

**SCHÖPFUNG BEWAHREN UND NACHHALTIGER LEBEN:** Die Vielfalt und Schönheit der Schöpfung faszinieren uns immer wieder. Doch unsere natürlichen Lebensgrundlagen sind gefährdet und es braucht ein verändertes Handeln zu ihrem Erhalt. Unsere Lebensweise und unser Konsumverhalten haben Einfluss darauf. Wie wirkt sich unser Tun aus und welche alternativen Optionen für ein nachhaltigeres Leben gibt es? In welchen Zusammenhängen agieren und entscheiden wir? Und bewirkt auch ein vermeintlich kleiner nachhaltiger Beitrag etwas?



**TUT GUT! – ZEIT ZUM AUFTANKEN:** Sich gemeinsam eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen. Durch Natur erleben mit allen Sinnen oder mal mit Humor, Spaß und Leichtigkeit über verschiedene gemeinschaftliche Spiel- und Aktionsformen. Was tut uns gut?

### „BUNTE“ FAMILIENTAGE (ohne Übernachtung)

Vielleicht ist für euren Familienkreis ein ganzes gemeinsames Wochenende zu viel oder passt gerade nicht in den Familienrhythmus. Wir bieten euch ebenfalls Familientage ohne Übernachtung an, zum Beispiel vor Ort im Pfarrheim. Die Themen können nach Interesse der Familien, nach Jahreszeit oder nach Festen und Anlässen im Kirchenjahr gestaltet werden.

Mit Bastel- und Werkangeboten, Liedern, Spielen und Gesprächsimpulsen kann der Tag bunt und vielfältig gestaltet werden.

Weitere Inhalte und konkrete Thementitel könnt ihr auch in unserem Angebot von Themenabenden entdecken (ab Seite 47). Vielleicht spricht euch dort ein Thema an, dass sich auch an einem Wochenende umsetzen lässt!

Sprecht uns einfach an!

## THEMENANGEBOTE FÜR GESPRÄCHSABENDE

Die Themenvorschläge für Gesprächsabende sind von den Referent:innen bewusst sehr weit gefasst. Nach Absprache kann entsprechend den Wünschen und Erwartungen der jeweiligen Gruppe das Thema konkretisiert oder ein Schwerpunkt herausgestellt werden.

Nehmt die Themenabende gerne langfristig in eure Jahresplanung auf, damit sie über eine Teilnehmer:innen-Liste anschließend im JG-Bildungswerk als Unterrichtsstunden abgerechnet werden können. Familien oder Familienkreise, die an einem oder mehreren der unten aufgeführten Themen Interesse haben, wenden sich bitte direkt an die Referent:innen oder rufen im Diözesanbüro an. Dann können auch Termin und Ort abgesprochen werden.

Für Fragen des JG-Bildungswerkes und den sogenannten Nebenstellen bei Euch vor Ort ist zudem Michael Greiwe der richtige Ansprechpartner. Vielleicht geben die Vorschläge ja auch Anregungen für die Gestaltung des Jahresprogramms. Wir freuen uns auf Rückmeldungen.



## FAMILIENKREIS UND VERBAND

### ● FAMILIENKREISE AM START – DIE JUNGE GEMEINSCHAFT STELLT SICH VOR

„Wir machen Familien stark“, so lautet das Motto unseres Verbandes. Wir stärken insbesondere die Familienkreise vor Ort. Was das beinhaltet, wodurch dies konkret geschieht, welche Inhalte und Angebote wir machen, darüber informieren wir gerne Familienkreise, Sachausschüsse oder Interessierte der Pfarrgemeinden. (alle Referent:innen)

### ● VERÄNDERUNG ODER BESTÄNDIGKEIT – FAMILIENKREISE IM WANDEL

Manchmal tut es gut, die eigene Geschichte als Familienkreis in den Blick zu nehmen oder schwierige Momente und Situationen zur Sprache zu bringen oder neue gemeinsame Ziele und Wünsche für den Kreis zu vereinbaren. Hilfreich wäre eine Moderation oder eine Begleitung von außen mit Anregungen zu Themenfindung, Tipps und Ideen für einen lebendigen Familienkreis. (alle Referent:innen)

## LEBEN IN DER FAMILIE

### ● DAS UNSICHTBARE RATTERN – „MENTAL LOAD“



374 Millionen Treffer liefert Google auf den Suchbegriff „Mental Load“. Im Vergleich dazu: „Kindergeld“: ca. 15 Mio. Treffer, „Elternzeit“: ca. 16 Mio. Treffer, „Haushaltshilfe“: ca. 9 Mio. Treffer, „Care Arbeit“: ca. 51 Mio. Treffer, „Mama“: ca. 3 Milliarden Treffer. Im Dunstkreis von Kind und Kegel wird der Begriff „Mental Load“ nur vom Wort „Mama“ übertroffen. *Mental Load* ist in aller Munde und trifft in den allermeisten Fällen die Mütter. Wir möchten euch (Mütter und Väter) bei diesem Themenabend miteinander ins Gespräch



bringen, klären, was *Mental Load* bedeutet und dann gemeinsam ausloten, wo das Wissen um *Mental Load* euren Familien Entwicklungschancen bietet. Anschließend an diesen Themenabend planen wir für das Jahr 2025 (oder auf Nachfrage auch schon früher) eine Wochenendveranstaltung, um euch die Chance zu geben, den *Mental Load* in eurer Familie zu gestalten.

(Eva van den Boom)

## ● „WAS ESSEN WIR HEUTE?“ – ESSKULTUR IM FAMILIENLEBEN

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) stellte in einer Untersuchung 2020 fest, dass 6,5 Mio. Tonnen Lebensmittel deutschlandweit in privaten Haushalten in der Mülltonne landen. Das sind 78 kg pro Kopf, pro Jahr. Die meisten davon sind frische Lebensmittel, aber auch bereits zubereitete Mahlzeiten. Je jünger der Haushaltsvorstand, desto mehr Lebensmittel werden weggeworfen.



Doch was bedeuten diese Zahlen konkret? Welche Esskultur wird in den eigenen vier Wänden gelebt? Welche Ess- und Kochgewohnheiten sind in eurer Familie wichtig? Was ist bewusst gewählt? Was einfach gelehrt und übernommen?

Mit kleinen Impulsen, Fakten und weiteren Fragen wollen wir uns gemeinsam einen Abend die Zeit nehmen und herausfinden, was am Ende des Tages „auf den Tisch kommt“.

(Roxana Brink)

## ● LEBEN IM HIER UND JETZT: KLEINE HIGHLIGHTS IM FAMILIENALLTAG

Aufstehen, Duschen, Kinder wecken, zum Anziehen antreiben, Frühstück machen, Pausenbrote schmieren, große Kinder in die Schule schicken, kleine Kinder in die Kita bringen, arbeiten, kleine Kinder aus der Kita abholen, einkaufen, Nachmittagsprogramm der Kinder begleiten, Hausaufgaben kontrollieren, Wäsche machen, Vokabeln abfragen, ...

In der Rushhour des Lebens hetzen wir zwischen Kinderbetreuung, Job und Haushalt häufig nur so durch unseren Alltag, fallen abends todmüde ins Bett und haben häufig das Gefühl, dass für Highlights nur an den Wochenenden oder gar nur im Urlaub Zeit ist. Aber das kann doch nicht alles sein, oder? Lasst uns gemeinsam überlegen, welche Ideen und Möglichkeiten es gibt, auch den Alltag in der Familie so zu gestalten, dass sich unser Leben wertvoll anfühlt und Eltern und Kinder die Chance haben, dies auch zu spüren.

(Eva van den Boom)



● „NICHT FÜR DIE SCHULE, FÜR DAS LEBEN...“ - WIE KÖNNEN WIR UNSERE KINDER DURCH DIE SCHULE BEGLEITEN?

Die Schulzeit der eigenen Kinder ist für die meisten Eltern ein Kraftakt und das, obwohl sie nicht mehr selbst die Schulbank drücken. Als Eltern möchten wir immer das Beste für unsere Kinder, aber gerade im Kontext Schule verlieren wir im Beziehungsgeflecht zwischen Lehrer:innen, Erzieher:innen, Schulleitung, unseren Kindern und uns selbst schnell das Gefühl dafür, was das Beste sein könnte. Wir laden euch ein, gemeinsam ins Gespräch zu kommen darüber, wie eine gute Begleitung für unsere Kinder aussehen kann (wobei wir schnell merken werden, dass es keine Patentrezepte gibt), Eltern aber durchaus viele Chancen haben, die Beziehungen zur Schule zu gestalten.

(Eva van den Boom)

● „LESEN IST EIN GRENZENLOSES ABENTEUER DER KINDHEIT“ (ASTRID LINDGREN)

Wir stellen euch aktuelle und klassische Bilder-, Kinder- und Jugendbücher vor – jenseits von Conni und Leo Lausemaus. Natürlich sprechen wir gerne mit euch Themenwünsche ab, ihr könnt euch aber auch von uns überraschen lassen. Damit wir unseren Kindern Flügel geben können: *„Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen, und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“* (Helen Hayes)

(Eva van den Boom)

● LGBT... WAS?! QUEERE VIELFALT KENNENLERNEN

Pansexuell, nonbinär, transident, FLINTA\* – wer so etwas das erste Mal liest oder hört, ist oft unsicher bis ahnungslos. Begriffe wie diese sind der Versuch, die Vielfalt von geschlechtlicher und sexueller Identität darzustellen. Und spätestens, wenn es in der Familie oder im Umfeld Thema wird, ist es wichtig, sprachfähig zu sein und zu werden.



Wir möchten euch auf eine kleine Reise einladen und mit euch darüber ins Gespräch kommen, wie bunt und verschieden Identitäten, aber auch Familien(modelle) sind und sein können. Auch kann es darum gehen, vor welche Herausforderungen das Thema uns stellt. Wir versorgen euch mit den grundlegenden Informationen und freuen uns auf einen konstruktiven Austausch mit euch!  
(Lisa Reckling, Martin Holtermann)

### ● FAMILIE IST, WAS DU DARAUSS MACHST...

Wie Familie tatsächlich gelebt wird, kann heute sehr vielfältige Vorstellungen und Formen umfassen. In unseren Kursen und Seminaren, aber auch in den Familienkreisen begegnen uns – bedingt durch unerwartete Lebensereignisse – ganz unterschiedliche Lebens- und Familienmodelle, quer durch alle Generationen. An diesem Abend wollen wir die unterschiedlichsten Lebensentwürfe kennenlernen sowie die ihnen innewohnenden Chancen und Risiken thematisieren.

(Roxana Brink)

### ● WENN DIE ELTERN SCHWIERIG WERDEN

Pubertät – nur wenige Zeiten im Leben einer Familie mit Kindern sind so von Erwartungen und Spannungen, aber auch von Mythen und Klischees geprägt wie die Jahre, in denen die Kinder diesen Umbau durchleben und heranreifen. Die Gehirnforschung weiß es schon länger: Es passiert etwas grundlegend Neues und das ist für die Kinder schwer und besonders für die Eltern.

(Frank Wolsing)

### ● RITUALE – KLEINE ANKER IM ALLTAG

Gerade im turbulenten Familienleben, das immer auf Spontaneität und Flexibilität angewiesen ist, sind kleine Ankerpunkte für alle Familienmitglieder wichtig. Wir brauchen Fixpunkte, auf die wir uns verlassen können, damit wir uns im Alltag mit all den Unsicherheiten sicher fühlen können. Solche – oft nur kleinen –



Rituale gehören zu unserem Alltag wie die Luft zum Atmen. Oft sind sie uns gar nicht bewusst, geben unserem Alltag Struktur und unserem Leben Halt wie ein Geländer.

(Ute Hachmann, Eva van den Boom, Roxana Brink)

### ● WAS HÄLT UND TRÄGT UNS IM LEBEN?

Welche alten Werte und Normen aus der Kindheit bestimmen mich (unbewusst) heute noch? Gelten sie immer noch oder möchte ich sie durch neue ersetzen, die jetzt stimmiger sind? Was möchte ich meinen Kindern mitgeben?

(Ilona Bussen, Ute Hachmann)

### ● SMARTPHONE – ONLINE IM LEBEN



Auf zwei Ebenen kann dieser Themenabend angesiedelt sein: Einerseits in der Erziehung, mit dem Medium und den Hintergründen dazu in der Familie oder andererseits im Erwachsenenleben, mit den Anforderungen, Möglichkeiten und ggf. Gefahren für mein privates und mein Arbeitsleben. Chancen und Nutzen sind immer Thema, egal ob der Familienkreis auf der Erwachsenebene

bleibt oder das familiäre Große und Ganze im Vordergrund steht. Das können wir gemeinsam absprechen.

(Frank Wolsing, Roxana Brink)

### ● STÜRMISCHE ZEITEN - ALS PAAR UND ELTERN DURCH DAS FAMILIENLEBEN

Welche Herausforderungen für uns als Eltern und auch als Paar stecken doch in den unterschiedlichen Lebens- und Familienphasen: Erst heißt es, die Kinder gut in das Leben zu begleiten. Irgendwann kommt dann der Punkt, an dem sie nicht nur räumlich eigene Wege einschlagen müssen und wir als Eltern zurückbleiben. Eine ebenso anstrengende und von Abschied durchzogene Zeit ist es, wenn die eigenen Eltern verstärkt unserer Hilfe bedürfen und sich vielleicht sogar die Rollen umkehren.

Ein ganz neuer und oft von positiven Gefühlen begleiteter Abschnitt beginnt häufig mit dem Großeltern-Werden. Mit dem Ausscheiden aus dem Beruf wird noch einmal ein neues Kapitel aufgeschlagen. Je nach Interesse und Lebenssituation soll eine dieser Phasen verstärkt in den Blick genommen werden.

(Roxana Brink, Eva van den Boom, Ute Hachmann)

## ● HEUTE FÜR MORGEN – ANREGUNGEN FÜR EIN NACHHALTIGERES LEBEN



Nachhaltigkeit zielt auf ein faires, fried- und respektvolles Zusammenleben der Menschen und auf einen klugen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen und ihren Erhalt – für ein gutes Leben, jetzt und zukünftig. An diesem Abend werden wir uns die Dimensionen von Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsstrategien erschließen und dabei unterschiedliche Handlungsebenen und -möglichkeiten einordnen und bewerten.



Im Austausch tragen wir zusammen, was wir schon alles in diesem Sinne umsetzen und wie wir mit der Komplexität des Themas und den damit verbundenen Widersprüchlichkeiten umgehen.



(Michael Greiwe, Ute Hachmann, Frank Wolsing)

## ● KOCHEN MIT WILD- UND HEILKRÄUTERN



Von April bis Oktober gehen wir raus in die Natur, um Kräuter zu sammeln. Über diese und vielleicht auch manche andere Kräuter am Wegesrand erfahren wir allerlei Interessantes und manchmal auch Heilsames. Anschließend kochen wir ein leckeres Gericht und verwerten so unsere gesammelten Kostbarkeiten.



Zeitraumen: mind. 4 Stunden, Kosten für Speisen und Getränke werden umgelegt. Voraussetzung: Geräumige Küche oder – noch besser – Lehrküche in Schule oder VHS / FaBi.

(Ute Hachmann)

## LEBENSGESTALTUNG

### ● GELINGENDE GESPRÄCHE IN ALLTAGSSITUATIONEN ... ODER REDEN WIR ANEINANDER VORBEI?

Wenn wir miteinander ins Gespräch kommen, haben wir verschiedene Möglichkeiten, auf unseren Gesprächspartner zu reagieren. In unserer Persönlichkeit schwingen verschiedene Ebenen mit, die sich bei unserer Reaktion einmischen wollen. Das kann eine „normale, sachliche“ Erwachsenenenebene sein, aber auch Gefühle und Erfahrungen aus unserer Kindheit, die wir in verschiedenen

Situationen eingeübt haben. Diese „Transaktion“ – also gegenseitige Kommunikation – hat Eric Burne in den 70er Jahren analysiert und das Modell der „Transaktionsanalyse“ (TA) entwickelt. Es kann uns helfen, zu verstehen, warum manche Kommunikation so schief geht und wie wir in einigen Situationen durch eine angemessene Reaktion viele Probleme in der Kommunikation vermeiden können. Dieses Modell lernen wir an diesem Abend kennen – aber keine Angst, es wird nicht trocken und langweilig!  
(Ute Hachmann, Martin Holtermann)

### ● GESCHWISTER – EIN LEBENSLANGES BAND

An diesem Abend wollen wir uns mit der Bedeutung und Dynamik von Geschwisterkonstellationen auseinandersetzen. Sei es, dass wir als Eltern mehrere Kinder haben oder auf der persönlichen Ebene mit unserer eigenen Geschwisterkonstellation. Was ist das Besondere daran? Inwieweit prägt „Geschwistersein“ unser weiteres Leben und wie können wir dies konstruktiv beeinflussen, so dass es zu einem „Lebensschatz“ wird.  
(Roxana Brink, Frank Wolsing, Ute Hachmann)



### ● HERZENSBILDUNG – WERTSCHÄTZUNG – RESONANZ

Als soziale Wesen leben wir von unseren Beziehungen. Soziale Beziehungen, die uns guttun und in denen wir anderen guttun, sind der Schlüssel zum Glück. Doch welche Haltungen, welche Werte sind notwendig, damit gelingende Beziehungen und erfülltes Leben erfahrbar werden? Was meint der Soziologe Hartmut Rosa mit „Resonanz“? Und wie kann Sie Wertschätzung erzeugen? Darüber wollen wir an diesem Abend ins Gespräch kommen.  
(Roxanna Brink, Eva van den Boom)

### ● HINFALLEN – AUFSTEHEN – KRONE RICHTEN – WEITERGEHEN

In unserer immer komplexeren Welt werden wir auf unterschiedlichen Ebenen sehr oft herausgefordert und sind zahlreichen Veränderungen ausgesetzt. Ob körperlich, beruflich, in Beziehun-

gen, durch Technik oder in der Gesellschaft... wir müssen immer wieder Krisen meistern. Die Fähigkeit, mit diesen schwierigen, aber vor allem belastenden Situationen umzugehen, versteckt sich hinter dem Begriff der „Resilienz“.

Gemeinsam wollen wir an diesem Abend herausfinden was das für jede:n Einzelne:n bedeutet. Wie können wir unsere Kräfte mobilisieren, und wie lässt sich Resilienz erlernen?

(Roxanna Brink, Ute Hachmann, Martin Holtermann)

## ● DIE MACHT DER WORTE – WENN KOMMUNIKATION SCHIEFLÄUFT



Ausgehend vom populären Buch Paul Watzlawicks „Anleitung zum Unglücklichsein“ soll es auf humorvolle Art und Weise um die Frage gehen: Wie kommunizieren wir und wie kann Kommunikation im Alltag gelingen? Denn wie Watzlawick so schön sagt „Man kann nicht nicht kommunizieren“. Auch ohne Worte stehen wir jederzeit im Austausch mit unseren Mitmenschen.

(Roxana Brink, Ute Hachmann, Frank Wolsing)

## ● KERNIGE SÄTZE, DIE BLEIBEN

Jeder Mensch hat in seiner Erziehung bestimmte „Botschaften“ mit ins Leben bekommen, Sätze, die wir immer wieder gehört haben und die dadurch – beabsichtigt oder nicht – unsere Persönlichkeit geprägt haben. Diese „Elternbotschaften“ begleiten uns oft ein Leben lang, auch wenn sie uns gar nicht mehr bewusst sind.

Wir wollen diesen Botschaften auf die Spur kommen und erkennen, wie sehr sie unser Leben, unsere Werte und unseren Umgang mit anderen Menschen prägen. Darüber hinaus wollen wir ergründen, welche „Erlauber“ negative Botschaften ersetzen können, um so zu mehr Gelassenheit, innerem Frieden und innerer Freiheit finden können.

(Roxana Brink, Ute Hachmann, Martin Holtermann)

## ● EINFÜHRUNG IN DIE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

Wir Menschen sind Kommunikationswesen und möchten der/dem Partner:in, unseren Kindern, Freund:innen und anderen Personen Informationen und Botschaften übermitteln. Dabei kommt es auch zu Missverständnissen und Konflikten. Marshall Rosenberg zeigt in der Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“, worauf es bei

gelingender Kommunikation ankommt. Damit wollen wir uns auf informative und praktische Weise an diesem Abend beschäftigen. (Ilona Bussen)

## RELIGION UND SPIRITUALITÄT

### ● WO LERNT MAN GLAUBEN?

Leider: Glauben kann man nicht einfach jemandem beibringen. Aber wir können unseren Kindern vorleben, dass Gott in unserem Leben eine Rolle spielt. Wenn wir in der Familie den Glaubensfesten einen Platz einräumen, ihnen eine Bedeutung geben, dann lernen Kinder, dass das offensichtlich wichtig ist. Dabei geht es vielmehr um das „Öffnen von Räumen“, in denen Kinder und Jugendliche ihre eigenen Erfahrungen machen können, als um ein Erlernen von Glaubenssätzen.

Wie können wir unseren Glauben in der Familie stärken und bewahren, ohne dabei übergriffig oder bestimmend zu sein und gleichzeitig ein Klima schaffen, in dem Kinder und Jugendliche ihren eigenen Weg gehen können? Um diese und andere Fragen soll es an diesem Themenabend gehen.

(Ute Hachmann, Martin Holtermann)

### ● WER SINGT, BETET DOPPELT

Viele tiefe Erlebnisse unseres Glaubens lassen sich besser ergründen, wenn wir sie nicht aussprechen, sondern singen. An diesem Abend möchten wir miteinander singen. Welchen Liederschwerpunkt der Abend haben soll – bekanntes oder unbekanntes Neues Geistliches Lied, Taizé-Lieder oder doch eher die „Klassiker“ – das entscheidet ihr selbst!

(Ute Hachmann, Martin Holtermann)



### ● CHRIST:IN SEIN HEISST: LEBENSKOMPETENZ

Wie kommt man anständig und kreativ durch das eigene und durch das gemeinsame Leben?

Eine Frage mit vielen Antwortmöglichkeiten – eine davon ist der christliche Glaube. Der Theologe und Sozialwissenschaftler Mat-

tias Sellmann beschreibt Christsein als eine Kompetenz, eine geistliche Klugheit, eine Lebenskunst. Wir können den Glauben als etwas verstehen, das uns dabei hilft, das Leben zu meistern: nicht mehr wegrennen zu müssen, die eigenen Grenzen zu übersteigen, Kraft von außen aufzunehmen. Ein Abend mit einer etwas anderen Sicht auf den Glauben, die alles sein will außer weltfremd.

(Martin Holtermann, Ute Hachmann)

### ● IM GLAUBEN ERWACHSEN WERDEN

Unser Glaube ist ein lebenslanger Wachstums- und Wandlungsprozess. Als Eltern werden wir durch unsere Kinder herausgefordert, uns alters- und entwicklungsgerecht mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen und können so in unserem eigenen Glaubensleben mitwachsen und reifen.

(Ute Hachmann, Martin Holtermann)

### ● BIBLIODRAMA

Bibliodrama ist eine kreativ-darstellende Zugangsweise zu biblischen Texten und gleichzeitig zur eigenen Persönlichkeit. Die Teilnehmenden übernehmen Rollen aus dem biblischen Text und agieren diese in improvisierendem Spiel in einer Gruppe aus. In der Identifikation mit dem biblischen Geschehen, den Personen, Bildern und Symbolen geht es darum, die darin angesprochenen menschlichen Grunderfahrungen handelnd zu ergründen, mit den eigenen Wahrnehmungen und Erfahrungen zu konfrontieren und dadurch den eigenen Lebens- und Glaubensprozess zu fördern. Biblische Geschichten und das eigene Leben treten so in einen Dialog. Dabei wird die Bibel lebendig und korreliert mit dem eigenen Leben, das wiederum aus der Bibel Hilfe und Erkenntnis ziehen kann.

Ein Bibliodrama-Abend dauert etwa 2½ Stunden und kann am besten mit 5 bis 15 Personen gespielt werden.

(Ute Hachmann)





## ● BIBLIOLOG

Bibliolog ist eine Methode der interaktiven Auslegung biblischer Texte in Gruppen, in deren Verlauf die Teilnehmenden gemeinsam einen Text deuten. Dies geschieht, indem der vorgelesene Bibeltext an bestimmten Stellen unterbrochen wird („Shift“). Alle Teilnehmer:innen werden eingeladen, sich in eine bestimmte Rolle hineinzusetzen und aus der Rolle heraus zu reagieren. So ein „Shift“ wiederholt sich mehrmals während des Textes.

So wird das Verstehen des Textes verlangsamt und das „Weiße Feuer“ (= die möglichen Gedanken, Gefühle und Überlegungen der Akteur:innen) kommt zwischen dem „Schwarzen Feuer“ (= der gedruckte Bibeltext) zum Lodern. Einen Bibliolog kann man beinahe in jeder beliebigen Gruppe und Altersstufe erleben.

(Ute Hachmann)

## ● KOCHEN MIT DER BIBEL

Auch in diesem Jahr wieder im Angebot: das Kochen mit der Bibel. Dort wird gemeinsam gequatscht, gebrutzelt und gebacken. Wir unternehmen eine köstliche Reise in das Land, in dem Milch und Honig fließen. Schließlich gibt es im „Buch der Bücher“ unzählige Hinweise auf Früchte und Speisen, Getränke und orientalische Mahlzeiten. Wir bereiten gemeinsam ein biblisches Mahl zu und erfahren dabei



allerlei Spannendes über die Gebräuche und Speisen, aber auch aus der Bibel selbst. Während des biblischen Dinners probieren wir, was die Menschen damals vermutlich aufstichten und erfahren, worum es noch geht beim gemeinsamen Essen.

Zeitrahmen: 18-22:00 Uhr, Kosten für Speisen und Getränke werden umgelegt. Voraussetzung: Geräumige Küche oder (noch besser) Lehrküche in Schule oder VHS / FaBi.

(Ute Hachmann)

## GESELLSCHAFT UND KIRCHE

### ● IM GRUNDE GUT

In seinem Bestseller „Im Grunde gut“ stellt der niederländische Autor Rutger Bregman die These auf, dass der Mensch *im Grunde* gut sei. Und auch die amerikanische Autorin Bell Hooks zeichnet in ihrem Buch „Alles über Liebe – neue Sichtweisen“ das Bild einer Gesellschaft, die auf einem positiven Menschenbild aufbaut. Wir

möchten euch die zentralen Gedanken der beiden Autor:innen vorstellen und euch dann einladen, gemeinsam weiterzudenken: Was habe ich für ein Menschenbild? Was kann es für mein Leben bedeuten, wenn ich von einem positiven Menschenbild ausgehe? Welche Auswirkungen hat es auf meine sozialen Beziehungen, wenn ich davon überzeugt bin, dass es zwischen den Menschen mehr Verbindendes als Trennendes gibt? Wie kann ein positives Menschenbild unsere Gesellschaft verändern? Welche Grenzen setzt die Realität? (Eva van den Boom)



## ● „DU SPRICHST ABER GUT DEUTSCH!“ – RASSISMEN IM ALLTAG



In unserer bunten und vielfältigen Gesellschaft wünschen wir uns, dass unsere Kinder sich selbst erkennen und eine positive soziale Identität entwickeln, unabhängig von der Hautfarbe, Konfession, Familienkonstellation, Körperbau oder Vorlieben. Ob in der Familie, Kita oder Schule: Sowohl Kinder als auch Erwachsene profitieren von einer diversitätssensiblen und rassismuskritischen Erziehung.



An diesem Abend möchte ich mit euch anhand von Beispielen spielerisch und sensibel die Stolperfallen im Alltag entdecken, um aktiv den Rassismen im Kopf entgegenzuwirken. Damit wir alle unerschrockener und offener durch die Welt gehen.

(Roxanna Brink)

## ● EIN AUSFLUG IN DIE REALITÄT

Wie gut wissen wir Bescheid über den Zustand unserer Welt? Eine Befragung in vielen verschiedenen Ländern hat gezeigt, dass der Mensch Dinge, die eigentlich öffentlich bekannte Tatsachen sind, häufig falsch einschätzt – sogar im Vergleich mit dem Schimpansen. Dabei ist es gerade unser Faktenwissen, das uns hilft, die Welt besser zu verstehen und bessere Entscheidungen zu treffen. Zusammen mit dem Wissenschaftler Hans Rosling („Factfulness“) begeben wir uns auf einen Kurztrip in die Realität, inklusive erstaunlichen (Selbst-)Erkenntnissen.

(Martin Holtermann, Eva van den Boom)

## ● „DEUTSCHLAND SCHWARZ WEISS. DER ALLTÄGLICHE RASSISMUS“



Das ist der Titel des Buches von Noah Sow, der bayerischen Autorin, Wahl-Hamburgerin und Aktivistin. Der Themenabend ist Annäherung an den Themenkomplex rund um „Hautfarbe“, „Vorurteile“, „weiße Privilegien“ und „geschichtliches Erbe“. Vielleicht kann man gemeinsam das Bewusstsein, auch über Sprache und ihre Wirkung, schärfen. Wir stellen uns dem notwendigen Gesellschaftsdiskurs rund um alltäglichen Rassismus, den wir wohlmöglich gar nicht als solchen sehen. Auf die Gefahr hin, dass sich etwas verbessert, wenn man auf sich selber blickt.

(Frank Wolsing)



## ● WIE IST JESUS FRAUEN BEGEGNET?

Die Diskussion über die Gleichberechtigung von Frauen in der katholischen Kirche wird kontrovers geführt. Dabei lohnt ein Blick in die Bibel, um herauszufinden, wie Jesus Frauen begegnet ist und welche Haltung er ihnen gegenüber gezeigt hat. Zum Beispiel bei der gekrümmten Frau oder der blutflüssigen Frau oder der Frau am Jakobsbrunnen.

Außerdem bemerkenswert: Diese Geschichten wurden von Männern aufgeschrieben und weitergegeben! Es braucht keine theologischen Vorkenntnisse, nur die Neugier auf einen biblischen Text.

(Ilona Bussen)

## ● MUTIG CHRIST SEIN!

Wie müsste eine Kirche aussehen, in der ich mich beheimatet weiß? Wie möchte ich mich einbringen? Will ich Kirche mitgestalten, ohne in bekannten Grenzen zu denken? Wo gibt es Verbündete?

Auf Bistumsebene wird in diesem Zusammenhang von einer

Vision gesprochen: „Wir sind eine lebendige missionarische Kirche, nah bei den Menschen und vertrauen, dass Gott in der Welt ist. Gott und Mensch sollen in Beziehung kommen.“ Alle Christen sind aufgefordert, diese Vision mit Leben zu füllen. Aber wie sieht die Realität aus? Große und



kleine Skandale innerhalb der Kirche in Deutschland als auch in der Welt führen dazu, dass sogar kirchlich Interessierte mehr und mehr ihre Verbundenheit verlieren. Die Austrittszahlen steigen. „Maria 2.0“ ist ein Versuch, sich von der Basis her Gehör zu verschaffen. Der eingeschlagene Synodale Weg möchte in den kirchlichen Strukturen Wege der Umsetzung suchen.

Wir laden zu einem persönlichen Austausch über Glaube und Kirche ein und zu einem Nachdenken, was mich in der Kirche hält und wo mein Mut eine Veränderung schaffen kann.

(Ute Hachmann, Martin Holtermann)

## ● FAIRES HANDELN!



Nachhaltiges Verhalten muss bei uns stattfinden, dort endet es aber nicht! Fairer Handel ist ein Wirtschafts- und Gerechtigkeitsfaktor. Wir versuchen größere Zusammenhänge besser zu verstehen und die Auswirkungen auf unsere Familien mit in den Blick zu nehmen – das ist die Idee für diesen Themenabend. Mögliche Fragestellungen: Was bedeuten Gesetzgebungen wie das deutsche/europäische Lieferkettengesetz? Was hat Fairer Handel mit uns und fairem Handeln zu tun? Was hat es mit unserem Christsein zu tun? Was sollte konkret passieren?

(Frank Wolsing, ggf. Gastreferent:innen aus der „Eine-Welt-Bewegung“)



## ● 17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Klimawandel, Armut und Hunger, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen. Unser Lebensstil und unsere Art zu wirtschaften haben unmittelbar Folgen – für uns, andere und zukünftige Generationen. Es ist Zeit umzudenken. Wir alle sind gefragt: sowohl Politik und Wirtschaft als auch jede und jeder von uns.

Fünf Kernbotschaften, sind den 17 Zielen als Handlungsprinzipien vorangestellt:

1. Die Würde des Menschen im Mittelpunkt,
2. den Planeten schützen,
3. Wohlstand für alle fördern,
4. Frieden fördern und
5. Globale Partnerschaften aufbauen.

Die Ziele berücksichtigen die Dimensionen Soziales, Ökologie, Wirtschaft, Politik und Kultur gleichermaßen und gelten für alle Staaten der Welt: Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer. Sie machen deutlich, dass wir eine gemeinsame Verantwortung für die Welt tragen.

Diese 17 Ziele wollen wir an dem Abend vorstellen und wenn möglich auch andiskutieren. Die JG macht sich „nachhaltig“ auf den Weg und will dies intern durch Handeln und extern durch Bildung deutlich machen.

(Michael Greiwe, Eva van den Boom, Frank Wolsing)

**Tu Du's auf 17Ziele.de**

**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

 @17Ziele
  17Ziele.de
  #17Ziele
  @17Ziele

Zum Lernen gehört eine Menge: Konzentrationsfähigkeit, Fleiß und das handwerkliche Beherrschen von Lernhilfen. Zum erfolgreichen Lernen gehören auch bestimmte Charaktereigenschaften, wie Selbstdisziplin und die Fähigkeit zur Selbstmotivation. Lernen hat eindeutig eine soziale Dimension. Vieles, was nur im Umgang mit anderen gelernt werden kann, setzt voraus, dass zwischen Imitation und beherrschtem Konflikt ein ganzes Spektrum von Verhaltensmustern eingeübt wird, vor allem die Teamfähigkeit. Wenn Lernen mit Charaktereigenschaften zu tun hat, dann hat es auch mit Erziehung zu tun. Und eine gute Erziehung ist am Ende immer Selbsterziehung. Selbsterziehung freilich nicht nur im Eigeninteresse, sondern in eine Gemeinschaft hinein und für die Gemeinschaft.

**Leo J. O'Donovan S. J.**

(zitiert aus einem Vortrag, gehalten am 16.11.2000 auf dem Bildungskongress „Tempi - Bildung im Zeitalter der Beschleunigung“ in Berlin)

## WIR SIND AUCH IN IHRER NÄHE!

JUNGE GEMEINSCHAFT (JG) • DIÖZESANBÜRO MÜNSTER

Schillerstr. 44a • 48155 Münster

[www.jg-muenster.de](http://www.jg-muenster.de)



**Diözesanverwaltung:**

**Elisabeth Wagner**

Tel: 0251.60976-40

Fax: 0251.60976-51

Mail: [familie@jg-muenster.de](mailto:familie@jg-muenster.de)

Bürozeiten: Mo. – Do. von 8.30 – 13:00 Uhr

**Diözesansekretär:**

**Martin Holtermann**

Tel: 0251.60976-44

Mail: [holtermann@jg-muenster.de](mailto:holtermann@jg-muenster.de)



**Geistliche Leiterin:**

**Ute Hachmann**

Tel: 0251.60976-45

Mail: [hachmann@jg-muenster.de](mailto:hachmann@jg-muenster.de)

**Bildungsreferentin:**

**Eva van den Boom**

Tel: 0251.60976-43

Mail: [vandenboom@jg-muenster.de](mailto:vandenboom@jg-muenster.de)



**Bildungsreferent:**

**Michael Greiwe**

Tel: 0251.60976-41

Mail: [mgreiwe@jg-muenster.de](mailto:mgreiwe@jg-muenster.de)

**Bildungsreferentin:**

**Roxana Brink**

Tel: 0251.60976-42

Mail: [brink@jg-muenster.de](mailto:brink@jg-muenster.de)



**Bildungsreferent (Außenstelle Borken):**

**Frank Wolsing**

Johanniterstr. 40-42, 46325 Borken

Tel. u. Fax: 02861.8040905

Mail: [jg-borken@jg-muenster.de](mailto:jg-borken@jg-muenster.de)

**Landesverband Oldenburg:**

**Josefa Rolfes**

Bahnhofstr. 6, 49377 Vechta

Tel: 04441.872275

Fax: 04441.872456

Mail: [jg@bmo-vechta.de](mailto:jg@bmo-vechta.de)

Netz: [www.jg-oldenburg.de](http://www.jg-oldenburg.de)



## WEITERE MITARBEITER:INNEN IM BILDUNGSWERK:

Jennifer Beckmann

Markus Beckmann

Ilona Bussen

Sabine Düro

Markus Hachmann

Monika Heitmann

Verena Horn

Elisabeth Löckener

Siegfried Löckener

Sylvia Müller

Lisa Reckling

Stefanie Reichenbach

Theo Rendels

Susanne Schnieders

Christina Stoll

*Wie immer bitten wir Sie und Euch, Freund:innen und Bekannte auf unser Angebot aufmerksam zu machen. Gerne schicken wir den Kurskalender allen Interessierten zu.*

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

des Bildungswerkes der Jungen Gemeinschaft (JG)

(Stand August 2023)

### 1. ANMELDUNG

Für die Anmeldung bitte die dafür vorgesehenen Vordrucke oder die Online-Anmeldemaske auf dem Veranstaltungsportal der JG verwenden. Die Anmeldung ist nach Eingang der Anmeldebestätigung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der angegebenen Teilnahmegebühren. Wir benötigen das Einverständnis für das Bankeinzugsverfahren.

Reservierungen können nur für maximal 4 Wochen angenommen werden. Erfolgt in diesem Zeitraum keine verbindliche Anmeldung, wird der Platz nach Rücksprache wieder frei gegeben.

### 2. WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz (betrifft außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge, bei denen der Vertragsabschluss mittels Telefon, Telefax, Briefwechsel, E-Mail oder Internet zu Stande kam)

#### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag der Bestätigung der Anmeldung für den gewählten Kurs.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, **Junge Gemeinschaft, Schillerstr. 44a, 48155 Münster [0251-60976-40], [0251-60976-51], [familie@jg-muenster.de]** mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular auf der Homepage verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Sollte der Kurs innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnen und haben Sie bereits Ansprüche geltend gemacht, kann eine Rückzahlung gar nicht oder nur anteilig erfolgen.



### 3. ANMELDESCHLUSS

Alle Wochenenden für Familienkreise mit Wahlthema, die nicht bis Ostern des jeweiligen Jahres gebucht sind, werden nach Ostern abgesagt. Das bedeutet, dass alle Kursanmeldungen dafür auch bis zu diesem Zeitpunkt bei uns eingegangen sein müssen. Sonst gilt, wenn nicht anders angegeben, eine Frist von 3 Monaten vor Kursbeginn.

### 4. ZAHLUNGS- UND RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Für die Zahlung der Kursgebühr nutzen wir das Bankeinzugsverfahren. Unterschrift und Kontoangabe auf dem Anmeldeformular gelten einmalig als Einzugsermächtigung über die Höhe des jeweiligen Kursbeitrages. Über das Onlineanmeldeverfahren wird die Zustimmung für das Bankeinzugsverfahren ebenfalls abgefragt. Die Kursgebühr wird frühestens zwölf Wochen vor Kursbeginn eingezogen. Andere Zahlungsmodalitäten können direkt im Diözesanbüro erfragt werden. Bei kurzfristiger Abmeldung werden den Teilnehmenden die Stornogebühren der jeweiligen gebuchten Häuser übertragen, wenn es nicht gelingt den Platz neu zu besetzen. Daher empfiehlt sich für mehrtägige Veranstaltungen ggf. der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

### 5. TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Kursgebühren unterscheiden sich in Tarife für Mitglieder der Jungen Gemeinschaft (JG) und Nichtmitglieder („Andere“). Für Alleinerziehende gibt es eine Ermäßigung um 50%. Für Gastkinder entstehen Kosten in Höhe des Tagessatzes des jeweiligen Hauses. Es gilt unsere Prämisse, dass die Teilnahme an den Kursen nicht am Geld scheitern soll. Bitte fragen Sie nach möglichen Senkungen der Kursgebühren.

### 6. WARTELISTE

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Zahl der Teilnahmebegrenzung, wird eine Warteliste in der Reihenfolge des Einganges der Anmeldungen geführt. Darüber werden die Anmeldenden informiert.

### 7. ABSAGE

Für alle Kurse gilt eine von der JG individuell festgelegte Mindestteilnehmer:innenanzahl, die bei Unterschreitung den Ausfall des Kurses zur Folge haben kann. In diesem Fall werden die Teilnehmer:innen informiert und erhalten bereits gezahlte Gebühren zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

### 8. PROGRAMM

Bis zwei Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden nähere Informationen zum Kurs (Angaben zum Programm, Unterbringung, Wegbeschreibung, etc.).

## 9. FOTORECHTE

Fotos, die vom Fortbildungsträger bei einer Veranstaltung angefertigt werden und auf denen Teilnehmer:innen ab 16 Jahren zu sehen sind, können in Veröffentlichungen der Jungen Gemeinschaft (Publikationen, Internetauftritt, etc.) verwendet werden. Teilnehmer:innen, die mit einer Verwendung nicht einverstanden sind, müssen dies in der jeweiligen Situation der Fotografin oder dem Fotografen durch entsprechendes Verhalten anzeigen. Im Übrigen gilt § 23 Abs. 1 KunstUrhG. Die Verwendung von Fotos, auf denen Kinder unter 16 Jahren eindeutig zu erkennen sind, wird durch eine schriftliche Einwilligung der Eltern abgefragt.

## 9. DATENSCHUTZ

Die personenbezogenen Daten der Kursteilnehmer:innen werden gemäß dem Kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG) für die Kursanmeldung und zum Versand von Informationsmaterialien elektronisch gespeichert und ausschließlich für die internen Zwecke des JG Bildungswerkes genutzt. Mehr Informationen zur Datenerfassung im Internet finden Sie unter [www.jg-muenster.de/terms/](http://www.jg-muenster.de/terms/)

## 10. ENTGEGENNAHME VON LOB UND KRITIK

Alle Teilnehmenden sind eingeladen, positive und negative Erfahrungen über die besuchte Veranstaltung weiterzuleiten. Dies ist möglich über die Referent:innen der Kurse oder über den Kontakt unter [www.jg-muenster.de](http://www.jg-muenster.de) sowie bei den im Programmheft und Kurskalender veröffentlichten Kontaktadressen.

## 11. KOOPERATIONSPARTNER

Seit dem Jahr 2001 arbeitet das Bildungswerk der Jungen Gemeinschaft im Bistum Münster in Kooperation mit dem Bildungswerk der KAB im Bistum Münster, Schillerstraße 44b, 48155 Münster, Tel.: 0251.60976-10. Im Jahr 2017 wurde die HVHS KönzgenHaus in Haltern mit in den Kooperationsverbund aufgenommen.

## 12. SPENDEN – FONDS FÜR FAMILIEN

Das Bildungswerk der JG kalkuliert die Kurskosten als Familienpreis, so dass für kinderreiche Familien keine zusätzlichen Kosten entstehen. Gelegentlich fühlen sich Familien in der Lage, von sich aus einen höheren Beitrag zu leisten. Diesen verwenden wir zur Finanzierung der Kurskosten für Familien in einer Notlage, zur Deckung der niedrigeren Kosten für Alleinerziehende sowie von kinderreichen Familien. Für diesen Zweck hat die Junge Gemeinschaft einen Fonds eingerichtet. Bei Überweisung den (auch kleinen) Betrag bitte im Verwendungszweck als „Fonds für Familien“ vermerken. Vielen Dank!

Unsere Bankverbindung:   Junge Gemeinschaft  
                                   Darlehnskasse Münster (DKM)  
                                   IBAN: DE18 4006 0265 0002 0001 04  
                                   BIC: GENODEM1DKM

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Als Mitgliederverband, der vom Bistum Münster unterstützt wird, brauchen wir immer wieder Familien, die das Leitbild und die Ideen der JG unterstützen wollen. Für Seminarteilnehmer lohnt sich daher auch eine Mitgliedschaft schon ab einer Veranstaltung pro Jahr. Mit einem monatlichen (Familien-)Beitrag von derzeit 4,50 € pro Monat können uns Familien für die anstehenden Aufgaben unterstützen.

Name, Vorname: .....

geb. am .....

Beruf: .....

Mail: .....

Name, Vorname: .....

geb. am .....

Beruf: .....

Mail: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

### Kinder unter 18 Jahren

Namen/geb. am: .....

.....

.....

Pfarrgemeinde: .....

### WIEDERKEHRENDE SEPA-LASTSCHRIFT:

Ich ermächtige die Junge Gemeinschaft, den Jahresbeitrag von zurzeit 54 Euro von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der JG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....

Name der Bank

BIC

IBAN: DE \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_

.....

Datum

Unterschrift

Die erhobenen Daten werden nach dem kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG) gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Junge Gemeinschaft  
Schillerstraße 44 a  
48155 Münster

## ANMELDUNG

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. für Rückfragen: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Veranstaltungsnummer: \_\_\_\_\_

von/bis \_\_\_\_\_

nehme ich/nehmen wir teil.

Teilnehmer: Name, Vorname Geburtsdatum

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

(Ggf. Rückseite benutzen)

 Ich bin alleinerziehend.

Kursbeitrag\* \_\_\_\_\_ Euro

 Ich bin mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten an andere Kursteilnehmer einverstanden. Ich bin Mitglied der Jungen Gemeinschaft.

Mit meiner untenstehenden Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB und Erklärungen zum Datenschutz gelesen habe und damit einverstanden bin.

Wiederkehrende SEPA-Lastschrift:

Ich ermächtige die Junge Gemeinschaft, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der JG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name der Bank \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\*Bitte die Preisgestaltungsmöglichkeiten auf Seite 7 beachten.

Junge Gemeinschaft  
Schillerstraße 44 a  
48155 Münster

## ANMELDUNG

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. für Rückfragen: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Veranstaltungsnummer: \_\_\_\_\_

von/bis \_\_\_\_\_

nehme ich/nehmen wir teil.

Teilnehmer: Name, Vorname Geburtsdatum

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

(Ggf. Rückseite benutzen)

 Ich bin alleinerziehend.

Kursbeitrag\* \_\_\_\_\_ Euro

 Ich bin mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten an andere Kursteilnehmer einverstanden. Ich bin Mitglied der Jungen Gemeinschaft.

Mit meiner untenstehenden Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB und Erklärungen zum Datenschutz gelesen habe und damit einverstanden bin.

Wiederkehrende SEPA-Lastschrift:

Ich ermächtige die Junge Gemeinschaft, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der JG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name der Bank BIC

IBAN: DE \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_

Datum Unterschrift

\*Bitte die Preisgestaltungsmöglichkeiten auf Seite 7 beachten.

Junge Gemeinschaft  
Schillerstraße 44 a  
48155 Münster



FERIEN- UND FEIERTAGSKALENDER 2024

	Nordrhein-Westfalen	Niedersachsen
Weihnachten 2023/2024	21.12.23 - 05.01.2024	27.12.23 - 05.01.2024
Winter	-	01.02. - 02.02.2024
Ostern	25.03. - 06.04.2024	18.03. - 28.03.2024
Maifeiertag	01.05.2024	01.05.2024
Himmelfahrt	09.05.2024	-
Pfingsten	30.05.2024	10.05 + 21.05.2024
Fronleichnam	30.05.2024	-
Sommer	08.07. - 20.08.2024	24.06. - 03.08.2024
Tag der deutschen Einheit	03.10.2024	03.10.2024
Herbst	14.10. - 26.10.2024	04.10. - 19.10.2024
Allerheiligen/Reformationstag	01.11.2023	31.10. - 01.11.2024
Weihnachten 2024/2025	23.12.24 - 06.01.2025	23.12.24 - 04.01.2025



DATUM	KURSE	SEITE
<b>ANGEBOTE FÜR FRAUEN (UND TÖCHTER)</b>		
17.02.2024	Frauenseminar: Alltags-Inseln	12
08.-10.03.24	Ein Band für Leben? (Mütter + Töchter)	14
22.-24.03.24	Frauenseminar: Tage mit Goldrand	18
01.-05.05.24	Inseltage: „Jahreszeiten meines Lebens“	22
31.10.-3.11.24	Frauenseminar: Mein bewegtes Leben	41
08.-10.11.24	Unterwegs mit mir (Für Mütter von jungen Kindern)	42
<b>ANGEBOTE FÜR VÄTER, GROSSELTERN UND KINDER</b>		
07.-09.07.24	Tut gut! – Ein Auftankwochenende für Väter + Kinder	26
27.-29.09.24	Unterwegs mit Oma und Opa	35
<b>ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE/PAARE/ELTERN</b>		
18.-22.01.24	Besinnungstage auf Norderney	10
15.-16.03.24	Diözesan- und Mitgliederversammlung JG e. V.	15
12.-25.05.24	Wanderexerzitien auf der „Via Baltica“	23
29.5.-2.6.24	Wandererlebnis „Grenzerfahrung am Grünen Band“	25
08.06.2024	Für Paare: „Zwei starke Ich - Ein starkes Wir“	27
02.-07.10.24	Wanderexerzitien: „Zuhause in Gottes Schöpfung“	37
<b>ANGEBOTE FÜR FAMILIEN</b>		
19.-21.01.24	Kreativ-Wochenende: „Das war 2023, das wird 2024“	11
17. 02. 2024	„Das Glück in Dir“ – Ein literarisch kreativer Glückstag	13
22.-28.03.24	Ameland – Natur und Kultur erleben	16
28.-31.03.24	Besinnungstage für Familien: Kar- und Ostertage	19
12.-14.04.24	Auftank-Wochenende: „Heiße Schokolade mit Gott“	20
22. 06. 2024	Familihtag: „Familien-Leben genießen“	28
13.-26.07.24	Religiöse Familienfreizeit: „Harmonie“	30
14.-18.10.24	JG-Städtetour nach Freiburg	40
06.-08.12.24	Adventswerkstatt für Eltern(-teile) und Kinder	43
<b>KURSWOCHENENDEN FÜR FAMILIENKREISE*</b>		
19.-21.04.24	Schloss Oberwerries, Hamm	21
24.-26.05.24	DJH Jugendherberge Nottuln	24
06.-08.09.24	Jugendbildungsstätte Saerbeck	32
13.-15.09.24	Jugendbildungsstätte Saerbeck	33
20.-22.09.24	Heinrich-Lübke-Haus, Günne	34
27.-29.09.24	Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg	36
*Zur Themauswahl siehe Seite 44-45		
<b>ONLINE-ANGEBOTE VIA „ZOOM“</b>		<b>S. 38 – 39</b>
14.02.2024	„Verbunden sein“ – Impulse zur Fastenzeit	
12.03.2024.	„Bibel verkosten“ (weitere Termine: 09.07, 10.09., 19.11.)	
16.05.2024	„Mutig durch den Sturm“ – Leben in stürmischen Zeiten	
10.10.2024	„Dankbarkeit und Geduld“ – Impulse zum Erntedank	
10.12.2024	„Zwischen Barbara und Luzia – Blühen und Leuchten im Advent“	

„Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen.“

*Maria Montessori*





DER FAMILIENVERBAND  
IM BISTUM MÜNSTER

TU DU'S FÜR DICH UND DIE WELT



**ZIELE FÜR  
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**

[www.17ziele.de](http://www.17ziele.de)



Junge Gemeinschaft  
Schillerstraße 44a  
48155 Münster  
Fon: 0251.6097640  
Fax: 0251.6097651  
Mail: [familie@jg-muenster.de](mailto:familie@jg-muenster.de)  
Netz: [www.jg-muenster.de](http://www.jg-muenster.de)